

Amtsblatt



Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Florian Pfitscher • 88367 Hohentengen
Tel. 0 75 72 / 76 020 • Fax 76 02 250 • www.hohentengen-online.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag • Anton Stähle GmbH & Co. KG • Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach
Tel. 0 77 71/93 17 -11 • Fax 93 17 -60
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de • Homepage: www.primo-stockach.de

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil:

Dienstag bis 9 Uhr an info@hohentengen-online.de • ausgenommen vorgez. Redaktionsschluss

Freitag, 06. März 2026 • 50. Jahrgang • Nummer 10

WOCHENENDDIENST

Arzt, Apotheke, Sozialstation:

Allgemein ärztlicher Notdienst:

Am **Wochenende und feiertags** (8.00 bis 19.00 Uhr) ist die Allgemein-ärztliche Bereitschaftspraxis im Krankenhaus Sigmaringen zuständig. Telefonisch erreichbar über die Leitstellenvermittlung:

Tel. 116 117

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst

Tel. 116 117

Notfallpraxis, Oberschwabenklinik GmbH, Elisabethenstr.15, 88212 Ravensburg

Samstags, Sonn- und Feiertags:

09.00 Uhr - 13.00 Uhr / 15.00 Uhr - 19.00 Uhr

Tel. 0751-870

Augenärztlicher und HNO Bereitschaftsdienst

Tel. 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. 0761-120 120 00

Bei lebensbedrohenden Notfällen: Notarzt unter

Tel. 112

Apotheke: Der Dienst dauert jeweils (24 Stunden) von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr
Karfreitag, 18.04.2025 Marien-Apotheke, Ertingen, Tel. 07371 6225

Samstag, 19.04.2025 Antonius Apotheke, Bad Saulgau, Tel. 07581 7301

Oster-Sonntag, 20.04.2025 Kreuz Apotheke, Mengen, Tel. 07572 8035

Oster-Montag, 21.04.2025 Apotheke am Marktplatz, Riedlingen, Tel. 07371 935 10
Laizer-Apotheke, Laiz, Tel. 07571 4455

Die Apotheke St. Michael in Hohentengen hat samstags von 8.30 Uhr -

12.30 Uhr geöffnet! Weitere Infos: <https://www.lak-bw.de/service/patient/apothekennotdienst/schnellsuche.html>

Forstrevier Bad Saulgau, Herr Harald Müller

Tel. 07572-606808

Hospizverein Mengen e.V.

Begleitung von sterbenden und schwerstkranken Personen und ihrer Angehörigen; Einsatzleitung

Tel. 0174-9784636

Sozialstation St. Anna Hohentengen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Haushaltshilfen, Hausnotruf 24 Std. Rufbereitschaft:

Tel. 07572-76293

Information & Beratung rund um das Thema „Pflege“

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen Tel. 07572-7137-431
Hofstraße 12, 88512 Mengen, Telefax: -289 oder pflegestuetzpunkt@lrasig.de

Sozialpunkt Göge

Hauptstraße 6, Hohentengen

Öffnungszeiten Mo. bis Fr. von 10.00 bis 11.00 Uhr
buero@sozialpunkt-goegel.de

Tel. 07572-4958810

Caritas Zentrum Bad Saulgau, Kaiserstraße 62

Tel. 07581-906496-0

Sozial- und Lebensberatung, kath. Schwangerschaftsberatung, psychol. Ehe- und Paarberatung, christl. Patientenvorsorge, Hilfen im Alter

Hebammensprechstunde

Kostenlose Einzelberatung (ohne Terminvereinbarung).

Sigmaringen: dienstags 9.00 bis 11.30 Uhr und donnerstags von 9.00 bis 11.30 Uhr, im Hauptgebäude des Landratsamtes Sigmaringen, Hohenzollernstr. 12, 72488 Sigmaringen

Bad Saulgau: montags 9.00 bis 11.30 Uhr und freitags 9.30 bis 11.30 Uhr im Haus Rosengarten, Kaiserstraße 62, 88348 Bad Saulgau Tel. 07581-90649617

Pfullendorf: mittwochs 9.00 bis 11.30 Uhr im Alno Park (EG), Heiligenberger Straße 47, 88630 Pfullendorf

Infos: www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

Haushalts-, Familien- und Betriebshilfe

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V. – 88356 Ostrach
E-Mail u.reiter@mr-ao.de oder

Tel. 07585-9307-11

Telefonseelsorge (www.telefonseelsorge.de)

Tel. 0800-1110222

Zuhören für Familien (rund um die Uhr)

Tel. 0170-2208012

Berater/Therapeuten von Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche bei sexueller Gewalt, Beratungsstelle Häusliche Gewalt, Suchtberatung Ehe- und Lebensberatungsstelle und Haus Nazareth

Notruf 110, Feuerwehr 112 – Gas-Stördienst, Tel. 0800 082 45 05

Stördienst Netze BW Tel. 0800 362 94 77

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Standesamt geschlossen

Am **Dienstag, 17.03.2026** ist das Standesamt, wegen einer Fortbildung **geschlossen**.

Wir bitten um Beachtung und Ihr Verständnis.

Wahlaufruf zur Landtagswahl am 8. März

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am **Sonntag, 8. März**, sind wir in Baden-Württemberg aufgerufen, einen neuen Landtag zu wählen. Diese Wahl ist von besonderer Bedeutung: **Nach 15 Jahren wird es wieder einen neuen Ministerpräsidenten geben.** Damit steht unser Land vor einem politischen Wechsel, der die kommenden Jahre maßgeblich prägen wird.

Wahlen sind das Fundament unserer Demokratie. Sie geben uns die Möglichkeit, aktiv Einfluss auf die politischen Entscheidungen zu nehmen, die unser tägliches Leben betreffen – von der Bildungspolitik über die öffentliche Sicherheit bis hin zu Fragen der Wirtschaft, der Infrastruktur und der kommunalen Finanzen. Gerade für uns als Gemeinde Hohentengen ist es entscheidend, dass die Interessen des ländlichen Raums im Landtag stark vertreten werden.

Das Wahlrecht ist eines der höchsten Güter unserer freiheitlichen Ordnung. Viele Menschen weltweit kämpfen für dieses Recht – wir dürfen es als selbstverständlich ansehen, aber nicht als bedeutungslos. Jede einzelne Stimme zählt. Sie entscheidet darüber, welche politischen Schwerpunkte gesetzt und welche Weichenstellungen vorgenommen werden.

Ich möchte Sie daher ausdrücklich ermutigen:

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch.

Gehen Sie am 8. März zur Wahl oder nutzen Sie die Möglichkeit der Briefwahl.

Eine hohe Wahlbeteiligung ist ein starkes Zeichen für eine lebendige Demokratie und für das Verantwortungsbewusstsein unserer Bürgerschaft.

Ihr

Florian Pfitscher
Bürgermeister

Gemeinde sucht Möbel für Flüchtlingsunterkünfte

Zur Ausstattung von Unterkünften für die Unterbringung von Flüchtlingen und Obdachlosen sucht die Gemeinde wieder Möbel. Benötigt werden insbesondere **Einzelbetten** (90x200 cm oder 100x200 cm). Für sperrige Möbel wie Sofas, Sessel und auch für Regale oder Kommoden/Vitrinen etc. besteht in den Unterkünften keine Verwendung.

Wer ein geeignetes Bett abzugeben hat, meldet sich bitte beim Rathaus, Frau Stehmer, Tel. 7602-210 oder stehmer@hohentengen-online.de. Gerne können Sie uns auch Bilder vom Bett schicken, sodass gleich bewertet werden kann, ob dieses geeignet ist.

SozialPunkt

Bürozeiten:

Montag – Freitag, 10.00 – 11.00 Uhr

SozialPunkt Göge

Hauptstr. 6

88367 Hohentengen

Tel. 07572 4 95 88 10



LANDRATSAMT SIGMARINGEN

Abbruch des ehemaligen Schul-/Kindergarten-gebäudes in Völkkofen

Im Zuge des Abbruchs des ehemaligen Kindergartengebäudes wird das anfallende Abbruchmaterial in den kommenden 2 Wochen vor Ort fachgerecht zerkleinert und geschreddert. Diese Arbeiten sind notwendig, um die Materialien ordnungsgemäß zu entsorgen beziehungsweise einer Wiederverwertung zuzuführen.

Leider lässt sich dabei eine zeitweise erhöhte Lärmentwicklung nicht vermeiden. Wir bitten die Anwohnerinnen und Anwohner sowie alle Betroffenen um Verständnis für die entstehenden Geräuschbelastungen während der Durchführung der Arbeiten.

Die ausführenden Unternehmen sind bemüht, die Arbeiten so zügig und rücksichtsvoll wie möglich abzuwickeln und die Dauer der Beeinträchtigungen auf ein notwendiges Minimum zu beschränken.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Verständnis!



**CHRISTLICHE SOZIALSTIFTUNG
HOHENTENGEN**

„Die Bürgerstiftung der Göge“

Der SozialPunkt lädt ein:

Montag, 09.03.2026

14.00 Uhr

„Auf a Schwätzle“ im Alten Amtshaus.

Bei Kaffee & Kuchen wird gschwätzt, gesungen und gelacht. Man kann etwas vortragen, handarbeiten oder ein Tischspiel spielen und ganz einfach in Gesellschaft die Zeit genießen.

Mittwoch, 11.03.2026

9.00 Uhr

Gottesdienst mit anschließendem Treff bei Kaffee & Weißbrot im Alten Amtshaus.

Gut zu wissen:

Sie haben ein Anliegen? Termine sind nach Absprache gerne auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

GÖGE-MOBIL

Sie möchten den Fahrdienst zu unseren Veranstaltungen in Anspruch nehmen? Gerne können Sie sich hierfür zu unseren angegebenen Büroöffnungszeiten (siehe unten) telefonisch anmelden.

**„HUMOR
IST DER KNOFF,
DER VERHINDERT,
DASS EINEM DER KRAGEN PLATZT.“**

Joachim Ringelnatz

Online-Vortrag führt Eltern entspannt durch den Beikost-Dschungel

Die Einführung von Beikost ist ein Meilenstein im ersten Lebensjahr eines Kindes. Und so fragen sich viele Eltern, wann der richtige Zeitpunkt für die Einführung gekommen ist, welche Zutaten in den ersten Brei gehören und wie der Übergang von der Milch zur festen Kost gelingt. Antworten auf diese Fragen bekommen Mütter, Väter und Betreuungspersonen bei einer kostenlosen Online-Veranstaltung zur ausgewogenen Ernährung im ersten Lebensjahr am Montag, 16. März, von 10.00 bis 11.00 Uhr.

Angelika Lindner, Referentin für bewusste Kinderernährung (BEKI), gibt den Teilnehmenden bei der Veranstaltung nicht nur Orientierung, sondern auch viele praktische Tipps. Schwerpunkte sind der Beikost-Start, eine stufenweise Einführung der Breie, die Auswahl der Lebensmittel und Anleitungen, wie Babybrei selbst hergestellt werden kann.

Anmeldungen sind möglich über den Veranstaltungskalender des Landratsamts im Internet unter www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen beziehungsweise über untenstehenden QR-Code. Der Link für das Webinar wird den Teilnehmenden nach der Anmeldung zeitnah zugesandt.



Landkreis bietet neue Sprechstunde zum Schwerbehindertenrecht im Landratsamt an

Mehr Orientierung, weniger Bürokratie: Der Landkreis Sigmaringen erweitert sein Serviceangebot und startet im März eine neue monatliche Sprechstunde zum Schwerbehindertenrecht. Ziel des Versorgungsamts im Fachbereich Soziales ist es, Bürgerinnen und Bürger damit frühzeitig zu informieren, Unsicherheiten abzubauen und Verfahren verständlicher zu machen. Die Sprechstunde findet an jedem ersten Donnerstag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr in Zimmer 117 im Landratsamt statt.

„Viele Menschen wissen nicht genau, ob ihnen Leistungen zustehen, welche Unterlagen erforderlich sind oder wie ein Antrag richtig gestellt wird“, sagt Karin Richter, Leiterin des Fachbereichs Soziales. „Genau hier setzt das neue Angebot an: Statt langer Recherche oder fehleranfälliger Antragstellung erhalten Betroffene eine direkte persönliche Orientierung.“ Beraten wird insbesondere zur Feststellung einer Behinderung, zum Grad der Behinderung, zu Merkzeichen und Nachteilsausgleichen, zur Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen und zu individuellen Fragen im Einzelfall.

Mit dem neuen Angebot soll verhindert werden, dass Anträge unvollständig gestellt werden oder sich Verfahren unnötig verzögern.

Gleichzeitig werden Bürgerinnen und Bürger in die Lage versetzt, ihre Ansprüche korrekt geltend zu machen. Mit der Sprechstunde stärkt der Landkreis den direkten Zugang zu Leistungen nach dem Schwerbehindertenrecht. Sie richtet sich gleichermaßen an Betroffene, Angehörige und unterstützende Stellen.

Um die Sprechstunde wahrnehmen zu können, ist eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich. Möglich ist diese bei Heike Buzengeiger vom Verwaltungssekretariat des Versorgungsamts unter der Telefonnummer 07571 102-4176 (montag-, mittwoch- und donnerstagsvormittags) oder per E-Mail an post.versorgung@lrasig.de.

Entsorgungsanlage Ringgenbach öffnet am 11. März später

Die Entsorgungsanlage Ringgenbach mit Abfallumladestation, Recyclingstation und Grünabfallkompostierungsanlage ist am Mittwoch, 11. März, von 8.00 bis 10.30 Uhr geschlossen. Grund dafür ist eine interne Fortbildungsmaßnahme des Deponiepersonals. Die Anlage öffnet an diesem Tag von 10.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr.

Darüber hinaus ist die Entsorgungsanlage an den anderen Tagen regulär zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar: montags von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, dienstags bis donnerstags von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 17.00 Uhr sowie samstags von 9.00 bis 12.00 Uhr. Letzter Einlass ist 15 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten, also um 11.45 Uhr und um 16.15 Uhr beziehungsweise freitags um 16.45 Uhr.

Fragen beantworten die Mitarbeitenden der Kreisabfallwirtschaft gerne unter der Telefonnummer 07571 102-6677 und per E-Mail an abfallberatung-kaw@lrasig.de. Weitere Informationen gibt es auch über die Abfall-App der Kreisabfallwirtschaft und auf der Internetseite des Landkreises: www.landkreis-sigmaringen.de.

Rechtsanspruch auf Ganztagsförderung tritt in Kraft – Jetzt Bedarf anmelden

Nach dem Ganztagsförderungsgesetz (GaFöG) besteht ab dem Schuljahr 2026/2027 bundesweit ein Rechtsanspruch auf Ganztagsförderung von Kindern im Grundschulalter. Der Rechtsanspruch umfasst eine Betreuung von acht Stunden an allen fünf Werktagen und gilt mit Ausnahme von 20 Ferientagen auch in den Schulferien. Die Umsetzung des Ganztagsförderungsgesetzes erfolgt stufenweise und beginnt im Schuljahr 2026/2027 zunächst mit Schülerinnen und Schülern der Klassenstufe 1, einschließlich der Juniorklassen (Klasse 0). In den folgenden Jahren wird die Umsetzung Jahr für Jahr um jeweils eine Klassenstufe ausgeweitet, sodass ab dem Schuljahr 2029/2030 alle Kinder im Grundschulalter einen gesetzlichen Anspruch auf ganztägige Bildung und Betreuung haben.

Erziehungsberechtigte müssen laut Schulgesetz jährlich bis zum 15. März für das gesamte kommende Schuljahr mitteilen, ob und in welcher Form sie Ganztagsbetreuung über den zeitlichen Umfang des Schulunterrichts und anderer verbindlicher Schulangebote hinaus für ihr Kind benötigen. Die Bedarfsanmeldung erfolgt an die jeweilige Wohnortkommune. Ausnahme bilden die Schülerinnen und Schüler der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ). Für diese erfolgt die Bedarfsmeldung der Erziehungsberechtigten direkt beim jeweiligen Schulträger.

Die Betreuung außerhalb der Unterrichtszeiten ist kostenpflichtig. Das jeweilige Entgelt legen die Kommunen als Schulträger selbst fest. Eine Bedarfsmeldung bedeutet keine automatische Zusage der gewünschten Betreuung. Ein entsprechender Betreuungsvertrag muss vor dem Start des neuen Schuljahres abgeschlossen werden. Bedarfsmeldungen für Erstklässlerinnen und Erstklässler der Aicher-Scholl-Schule in Bad Saulgau und der Fidelisschule in Sigmaringen können per E-Mail an schulverwaltung@lrasig.de oder per Brief an das Landratsamt Sigmaringen, Fachbereich Bildung und Schule, Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen, gerichtet werden.

Allgemeine Informationen zum Rechtsanspruch auf Ganztagsförde-

rung von Kindern im Grundschulalter sind im Internet unter km.baden-wuerttemberg.de/rechtsanspruch-auf-ganztagsbetreuung zu finden.

Hilfe rund ums Thema Pflege – Der Pflegestützpunkt des Landkreises Sigmaringen

Wer plötzlich pflegebedürftig ist oder Angehörige pflegt, steht oft vor vielen Fragen. Antworten darauf gibt der Landkreis Sigmaringen mit dem Team seines Pflegestützpunkts. Dieser berät kostenlos, neutral und unabhängig. Das Ziel ist es, für jede Lebenssituation die passende Lösung zu finden. Die erfahrenen Fachkräfte bieten eine ganzheitliche Fallberatung. Das Angebot umfasst unter anderem:

- **Hilfe bei Anträgen**, zum Beispiel bei der Beantragung eines Pflegegrads
- **Vorbereitung der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst**: Informationen zum Ablauf und Beratung zu den jeweiligen Modulen
- **Beratung bei Widersprüchen**
- **Beratung zu gesetzlichen Leistungen**: Beratung und Informationen zum Pflegegrad
- **Maßgeschneiderte Versorgungspläne**: Entwicklung von Lösungen, die eine optimale Versorgung zu Hause sicherstellen
- **Vermittlung von Diensten**: Kontakt zu Pflegediensten, Selbsthilfegruppen, ehrenamtlichen Helfern und Vermittlung zu weiteren sozialen Angeboten

Wer sich persönlich oder telefonisch ausführlich über diese Unterstützungsmöglichkeiten informieren möchte, kann sich an den Pflegestützpunkt des Landkreises Sigmaringen wenden. Dieser ist erreichbar unter den Telefonnummern 07572 7137-372, -368 und -431 und per E-Mail an pflegestuetzpunkt@lrasig.de.



**DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG
BADEN-WÜRTTEMBERG**

Bis 31. März noch freiwillige Rentenbeiträge für 2025 einzahlen

Rentenanspruch erwerben und Rente erhöhen Wer nicht oder nicht mehr in der gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversichert ist, sollte sich über die Möglichkeit freiwilliger Rentenbeiträge informieren. Damit kann ein eigener Rentenanspruch erworben, erhöht oder eine schon bestehende Anwartschaft auf Erwerbsminderungsrente unter bestimmten Voraussetzungen aufrechterhalten werden. Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung für 2025 können noch bis zum Stichtag 31. März 2026 gezahlt werden. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) hin.

Wer kann freiwillige Beiträge leisten Grundsätzlich dürfen alle Menschen, die mindestens 16 Jahre alt sind – unabhängig von ihrer Staatsbürgerschaft – freiwillige Beiträge leisten, sofern sie in Deutschland leben und nicht bereits pflichtversichert in der gesetzlichen Rentenversicherung sind. Diese Möglichkeit besteht zudem für deutsche Staatsangehörige, die ihren Wohnsitz im Ausland haben. Auch wer eine vorgezogene Altersrente bezieht, kann bis zum Erreichen des regulären Rentenalters freiwillige Beiträge zahlen. Dies erhöht dann die Rente mit Erreichen der Regelaltersgrenze.

Höhe der freiwilligen Beiträge Freiwillige Beiträge sind attraktiv, da sich durch diese die spätere Altersrente erhöht oder gegebenenfalls ein Anspruch auf eine Altersrente erst entsteht. Die Anzahl und Höhe der Beiträge ist innerhalb eines bestimmten Rahmens selbst

bestimmbar: Auf die Anzahl der bis zu 12 Monatsbeiträge kommt es an, wenn Mindestversicherungszeiten für einen Rentenanspruch benötigt werden. Hingegen ist die Höhe der Beiträge wichtig, wenn die eigenen Rentenansprüche gesteigert werden sollen. Die monatliche Beitragshöhe ist beliebig zwischen 112,16 Euro und 1.497,30 Euro wählbar.

Antrag erforderlich Wichtig dabei: Vorab sollte jedoch geprüft werden, ob ein Anspruch auf freiwillige Beitragszahlung besteht. Dafür ist ein Antrag (Formular V0060) erforderlich. Dieser kann über die DRV-Online-Services ausgefüllt und verschickt werden.

Informationen enthält die kostenfreie Broschüre „Freiwillig rentenversichert: Ihre Vorteile“. Sie kann unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen oder bestellt werden. Anträge auf freiwillige Beitragszahlungen können über die DRV-Online-Services mit dem Stichwort V0060 unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-V0060 online gestellt werden.



GÖGE-SCHULE HOHENTENGEN

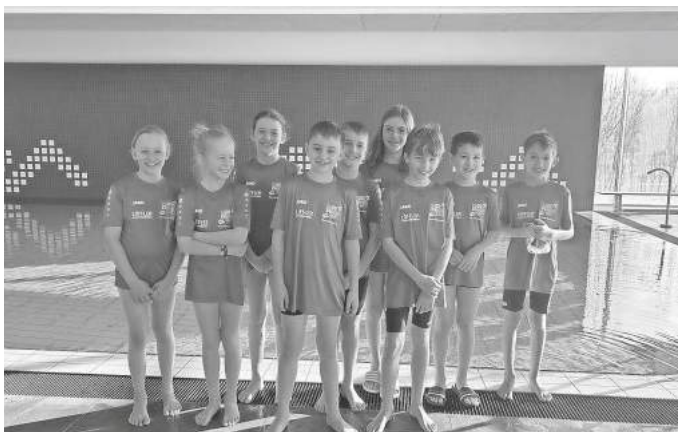
Göge-Schule schwimmt zum Kreismeistertitel

Am Donnerstag, 26.02.2026, fand das Kreisfinale im Schwimmen für die Grundschulen im Schulamtsbereich Albstadt statt. Zusammen mit ihren beiden Sportlehrern David Haubner und Daniel Wolfert machten sich die Göge-Schüler auf den Weg ins Bad Saulgauer Hallenbad.

Nach einer kurzen Einschwimmphase gingen die SchülerInnen zunächst in den jeweiligen Einzeldisziplinen Rücken, Freistil und Brust an den Start. Unsere Schwimmer zeigten hierbei tolle Leistungen und siegten nicht nur in ihren jeweiligen Einzelläufen, sondern hatten auch in der Gesamtwertung der jeweiligen Disziplin teilweise die schnellsten Schwimmzeiten von allen teilnehmenden Kindern erzielt.

In der abschließenden Freistilstaffel mobilisierten die SchülerInnen nochmal alle Kräfte und konnten den Wettkampf souverän gewinnen. Ein großes Lob an unsere SchülerInnen, die zum Kreismeister gekrönt wurden und bereits mit großer Vorfreude dem Finale auf Ebene des Regierungspräsidiums Tübingen entgegenfieberten, welches ebenfalls in Bad Saulgau ausgetragen wird.

Ein herzliches Dankeschön auch an Frau Kraft, die uns auch bei diesem Wettkampf unterstützte. Das Bild zeigt die erfolgreiche Schwimm Mannschaft der Göge-Schule.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE



Kath. Pfarramt St. Michael, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen

Tel. 9761, Fax 2996, stmichael.hohentengen@drs.de

Pfarrer Jürgen Brummwinkler, Administrator Dekan Peter Müller,

Vakanzbegleiter Dekanatsreferent Björn Held

Pfarrvikar Ronald Bopp,

Hauptstraße 5, 88518 Herbertingen

Pastoralreferentin Maria Strigel de Gutiérrez

Past. Mitarbeiterin Sigrid Zimmermann

Kath. Kindergarten St. Maria, Hohentengen

Kath. Kindergarten St. Nikolaus, Völkofen

Die Pfarrbüros sind geöffnet:

Tel. 07586 918431

Tel. 01759971075

Tel. 07572 7679635

Tel. 07572 1641

Tel. 07572 4670053

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Hohentengen (07572 9761)				
---	14.00 - 17.00	08.30 - 10.00	08.30 - 12.00 14.00 - 17.00	08.30 - 12.00
Herbertingen (07586 375)				
08.30 - 12.00 14.00 - 17.00	08.30 - 12.00	14.00 - 17.00	---	---

Kath. Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Göge-Donau-Schwarzachtal

KW 11

Gottesdienstplan 06.03. – 15.03.2026

Freitag, 06.03. – Hl. Fridolin von Säckingen, „Weltgebetstag“

07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – ök. Schülergottesdienst

10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim

10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim – ev. Messfeier

ab 14.00 Uhr Krankenkommunion in der ganzen Seelsorgeeinheit

19.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus – ök. Wortgottesfeier

Samstag, 07.03. – Hl. Perpetua, Hl. Felizitas

17.30 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Beichtgelegenheit anschl.

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse – mitgest. vom Kirchenchor

Sonntag, 08.03. – 3. Fastensonntag

08.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – Pfarrsaal

10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – zeitgleich Kinderkirche

(+ Franz-Xaver Miller

+ Bruno Haas

+ Maria und Georg Beck)

10.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus – Familienkirche

11.15 Uhr Hohentengen, St. Michael – Tauffeier

13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet

17.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Abend der Versöhnung

Montag, 09.03. – Hl. Bruno, Hl. Franziska

17.30 Uhr Ursendorf, St. Antonius – Rosenkranzgebet

Dienstag, 10.03.

08.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Schülergottesdienst

Mittwoch, 11.03.

09.00 Uhr Hohentengen, St. Michael

(+ Oskar Deppler

+ Herbert Weiß

+ Rita Eitzen

+ Walter Fischer

+ Günther Stebich)

17.30 Uhr Ölkofen, St. Leonhard – Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Völkofen, Unbefleckte Empfängnis – Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Eichen, St. Wendelin – Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Bremen, Maria Königin – Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Hohentengen, Marienkapelle – Mittwochsgebet

18.30 Uhr Hundersingen, St. Martinus

Donnerstag, 12.03.

09.00 Uhr Herbertingen, Nikolauskapelle
18.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – Pfarrsaal

Freitag, 13.03.

07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Schülertagesdienst
10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim – mit Krankensalbung

Samstag, 14.03. – Hl. Mathilde

17.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Beichtgelegenheit anschl.
18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 15.03. – 4. Fastensonntag – „Laetare“

08.30 Uhr Hohentengen, St. Michael
(+ Oskar Deppler 2. Opfer)
10.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald –
Familiengottesdienst mit Taufe
10.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus
10.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – Pfarrsaal –
Wortgottesfeier
13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet

Krankenkommunion

Wir bringen unseren älteren und kranken Gemeindemitgliedern gerne am Freitag, 6. Februar ab 14.00 Uhr die Krankenkommunion. Wir bitten um Anmeldung im Pfarrbüro Tel. 07572 9761

Ihr Pastoralteam

Durch das Sakrament der Taufe wurde am Sonntag, 01.03.2026 Lotta Anni Keller aufgenommen.

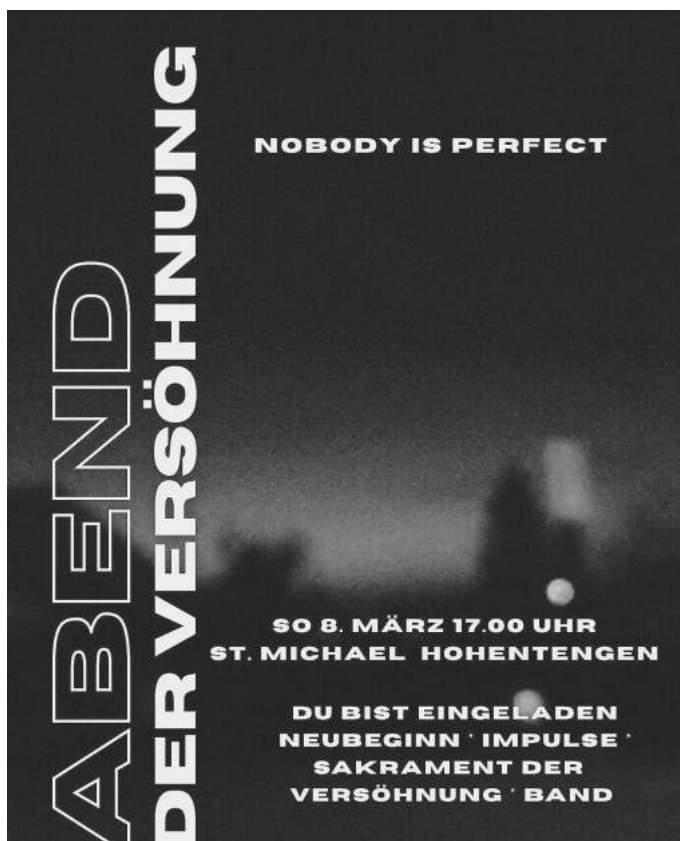
Beerdigungsdienst vom

10.03. – 13.03.2026 Pfarrer Brummwinkel Tel. 07572/9761

Liebe Kinder,



herzliche Einladung zur **KINDERKIRCHE** am **3. Fastensonntag** in Hohentengen Sie findet um **10:00 Uhr** im **Alten Amtshaus** gegenüber der Kirche statt! Gemeinsam hören wir eine spannende Geschichte von Jesus, singen und natürlich beten wir auch miteinander! Zum Segen kommen wir zum Gottesdienst in der Kirche dazu! Wir freuen uns auf euch! Das Kinderkirche-Team



**Zeichen setzen
tanzend und betend
mit Leib und Seele**

Montag, 09.03.2026 Beginn 19.30 Uhr
Gemeindesaal St. Maria Hohentengen



Achtung Krimifreunde

Atemberaubende Spannung bis zur letzten Buchseite - jetzt in der Bücherei St. Michael in Hohentengen

Entdecken Sie unsere brandneuen Thriller: Besuchen Sie uns jetzt für Ihr einmaliges Leseerlebnis
Ihr Büchereiteam

VEREINSMITTEILUNGEN



FANFARENZUG ENZKOFEN

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am 21.03.2026 findet im Gasthaus Gerber Hohentengen um 19.00 Uhr unsere Jahreshauptversammlung für das Jahr 2025 statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch die 1. Vorsitzenden
 2. Bericht der 1. Vorsitzenden
 3. Bericht des Kassiers
 4. Kassenprüfungsbericht
 5. Bericht des musikalischen Leiters
 6. Bericht der Schriftführerin
 7. Entlastung von Vorstand und Ausschuss
 8. Neuwahlen
 9. Ehrungen
 10. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
- Abzustimmende Wünsche und Anträge müssen bis 14.03.2026 schriftlich oder mündlich bei der Vorstandschaft eingereicht werden. Alle passiven Mitglieder, die Ehrenmitglieder sowie Freunde und Gönner des Fanfarenzuges Enzkofen sind herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft des FZ Enzkofen e.V.

Fanfarenmusik mit Herz - der FZ Enzkofen e.V.
Damit auch in Zukunft die Fanfaren mit Fahren- und Trommelbegleitung in der "Göge" weiterhin erklingen suchen wir dringend neue Mitglieder ab 10 Jahre für alle Instrumente.

Was du mitbringen solltest

- Lust, Spaß und Freude an der Musik
- Begeisterung an unserem Verein
Alles musikalische lernst du durch uns
- Ausbildung und Unterstützung
- Instrumente, Uniform & Fasnetshäs

Alles kostenfrei

Du möchtest es einfach mal ausprobieren?
Dann komm doch zum Schnuppern vorbei!
Wo: In unserem Probelokal (In der Hau 2, 88367 Hohentengen)
Wann: Freitags ab 19.00 Uhr
Komm einfach unverbindlich vorbei - **Wir freuen uns auf dich!**
Dein FZ Enzkofen e.V.



FREIZEIT-, HEIMAT-, NARRENVEREIN EICHEN E.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Wir laden alle Mitglieder, Freunde und Gönner des FHN Eichen e.V. recht herzlich ein zur Jahreshauptversammlung am
Freitag, 20.03.2026 um 20.00 Uhr
ins Dorfgemeinschaftshaus Eichen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung Vorstand
2. Totengedenken
3. Jahresberichte
 - a) Vorstand
 - b) Schriftführerin
 - c) Kassier
 - d) Kassenprüfer
 - e) Zunftmeisterin
4. Entlastungen
5. Wahlen
6. Ehrungen
7. Wünsche, Anträge und Sonstiges

Anträge müssen schriftlich bis zum 13.03.2026 beim Vorstand eingegangen sein.

Die Vorstandschaft des FHN Eichen e.V.



HEIMAT, FREIZEIT UND NARRENVEREIN ÖLKOFEN

Einladung zur Generalversammlung

Am **Freitag, 20.03.2026** findet um 20.00 Uhr im DGH Ölkofen die diesjährige Generalversammlung statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder und Gönner des Vereins herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokollverlesung
3. Jahresberichte
 - a) Schriftführer
 - b) Musikzuführen
 - c) Kassier
 - d) Kassenprüfer
4. Entlastung
5. Wahlen
6. Ehrungen
7. Wünsche und Anträge
8. Allgemeine Aussprache

Anträge sind bis zum 16.03.2026 schriftlich bei Christoph Gruber, St.-Leonhard-Straße 10, 88367 Hohentengen-Ölkofen einzureichen.

gez. die Vorstandschaft
HFNV Ölkofen e.V.



FREIZEITSport GÖGE HOHENTENGEN E.V.

Jahreshauptversammlung

Freizeitsport Göge Hohentengen e.V.

Am **Freitag, 6. März 2026** findet die Jahreshauptversammlung des Freizeitsport Göge-Hohentengen e.V. statt.

Beginn ist um 20.00 Uhr. Im Gasthaus Bären in Hohentengen.

Die Tagesordnung wurde bereits bekannt gegeben.

gez. Die Vorstandschaft



HEIMAT- NARRENVEREIN UND SPIELMANNSZUG BREMEN

- ERINNERUNG -

Am Freitag, den **13. März 2026** findet um **19.00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus in Bremen die diesjährige **Generalversammlung** statt. Hierzu sind alle Mitglieder und Gönner des Vereins herzlich eingeladen.

Über eine rege Teilnahme an der Mitgliederversammlung würden wir uns sehr freuen.

gez.: 1. Vorsitzender Roland Reck



HEIMATVEREIN GÖGE GILDE E.V.

Die GÖGE-GILDE - ein Traditionsverein steht vor dem Aus.

Ein gesunder Verein, dem einfach die Mitglieder und neue Ideen fehlen, steht vor der Auflösung.

Gibt es in der Raumschaft Hohentengen eine Gruppe junger, agiler Menschen, die sich vorstellen können, einen traditionsreichen Verein mit Ehrenämtern zu übernehmen?

Der Verein hat sich bisher auf Wanderungen, Radtouren, Kirchen-, Stadt- und Museumsführungen, Vorträge von Gastreferenten mit Naturbezug sowie die Teilnahme an Veranstaltungen der Gemeinde Hohentengen konzentriert – sofern es die personellen Ressourcen erlaubt haben.

Sollte sich ein junges Team finden, wären eine gewisse Heimat- und Naturverbundenheit sowie eine gute Einstellung zum Erhalt unserer Umwelt gute Voraussetzungen für eine sinnvolle Übernahme.

Wichtig ist auch, dass der Verein finanziell auf gesunden Füßen steht und sogar über einen eigenen Materialraum im DGH verfügt. Die materielle Ausstattung ist überdurchschnittlich gut und lässt kaum Wünsche offen.

Für die jetzige Vereinsführung ist es sehr wichtig, dass es geordnet weitergeht und vor allem, dass ein hoffnungsvoller und zukunftssträchtiger Generationswechsel stattfindet.

Selbstverständlich würden wir das junge Team am Anfang unterstützen und Anschubhilfe leisten, aber bald darauf sollten die „Jungen“ das Heft selbst in die Hand nehmen und eigenständig agieren. Wo sind die Pioniere der Göge, die bereit für einen Neuanfang sind wie vor 55 Jahren und den Mut haben, dem Traditionsverein mit neuen, innovativen Ideen wieder Leben einzuhauchen?



Interessenten können sich auf unserer Homepage „goege-gilde.com“ über den Verein informieren. Dort sind auch die erforderlichen Kontaktadressen zu finden.

WICHTIGER HINWEIS:

Der Termin für die Vereinsauflösung ist voraussichtlich Anfang/Mitte April 2026.

gez. Schriftführerin Melanie Stöckler Tel. 0170/3442999



KLEINTIERZÜCHTER GÖGE E.V.

Vorstandschafft der Gögener Kleintierzüchter neu gewählt

Jahreshauptversammlung des Kleintierzuchtvereins Hohentengen am 27.02.2026 in Eichen

Mit zahlreichen Ehrungen, Rückblicken und den Neuwahlen der Vorstandschafft gingen die Gögener Kleintierzüchter im Dorfgemeinschaftshaus in Eichen in ihre Jahreshauptversammlung 2026.

Vor 41 Mitgliedern ging der 1. Vorsitzende Gerhard Zimmermann auf ein besonderes Jahr 2025 ein. Die Jugendgruppe des Vereins konnte sein 50-jähriges Bestehen feiern, was mit der Ausstellung im Januar und einem Jugendausflug gebührend gefeiert wurde. Der Verein umfasst mittlerweile 148 aktive und passive Mitglieder und zählt damit zu den größten Kleintierzuchtvereinen in der Region. Allein im vergangenen Jahr sind 9 neue Mitglieder hinzugekommen. Besonders hervorzuheben ist die starke Jugendgruppe mit 19 Jugendlichen unter der Leitung von Franziska Kentler und Jana Heinzler. Mit Walter Bruggesser und Max Löw verstarben 2025 zwei langjährige Mitglieder, welchen von der Versammlung mit großem Dank und guter Erinnerung gedacht wurde.

Kassier Josef Stehle konnte einen sehr positiven Bericht vorlegen und blickte zufrieden auf das vergangene Jahr zurück. Das digitale Bestellsystem bei der Lokalschau hat sich auch im zweiten Jahr bewährt. Den Revisionsbericht der Kassenprüfung übernahm zum ersten Mal Michael Rist, welcher eine lückenlose Belegführung sowie eine sparsame Haushaltsführung nachwies.

Die Jugendleiterin Franziska Kentler schwärmte von der vereinsinternen Jugend und ist stolz auf den Zusammenhalt im Verein. Neben den zahlreichen Ausstellungen und Zuchterfolgen wurde im August ein gemeinsamer Ausflug in das Hallenbad gemacht, mit anschließendem Burger-Grillen am Lagerfeuer. Auch für das neue Jahr ist bereits ein Ausflug in der Planung.

Den Bericht des Kaninchenzuchtwartes hatte Bernd Kentler inne. Im vergangenen Jahr wurden 274 Kaninchen tätowiert, welche sich auf 7 Rassen mit unterschiedlichen Farbenschlägen verteilen. Auch die erwachsenen Kaninchenzüchter waren regional und national sehr erfolgreich unterwegs. Neben Kreismeistertiteln, Rassemeistern auf den Clubschaufen gab es im November auch Europameister auf der Europaschau in Nitra, Slowakei. Der Höhepunkt des Zuchtjahres aber sicherlich die eigene Ausstellung in der Göge-Halle am 03. und 04. Januar mit in Summe über 700 Tieren.

Reiner Hansbauer, Zuchtwart für Tauben, konnte aus seiner Sparte weitere Schauen und Erfolge vermelden. Bei den Tauben gab es im Zuchtjahr 2025 drei aktive Altzüchter und einen Jungzüchter. Die „kleine“ Truppe war wieder überaus erfolgreich auf den Groß-, Sonder- und Lokalschaufen.

Reiner Hansbauer berichtete weiter und vertretungsweise für Roland Zimmermann auch für die Hühner- und Wassergeflügel. Auch hier wurden erfolgreich Lokal- und Kreisschaufen bestückt und durch Dietmar Bertsche auch die Europaschau mit über 22.000 Tie-

ren. Den Titel des Vereinsmeisters in Hohentengen sicherten sich Dietmar Bertsche und Sarah Göggel, Sarah mit Ihrer ersten Ausstellung und den wunderbaren japanischen Legewachteln. Ein besonderer Dank galt Markus Heinzler für das Brüten im Brutautomat.

Der Bürgermeister Florian Pfitscher überbrachte die besten Wünsche der Gemeinde. Der Kleintierzuchtverein sei auch weit über die Kreis- und sogar Landesgrenzen hinaus bekannt und für die Göge ein gewichtiges Aushängeschild. Die Entlastung erfolgte von Seiten der Versammlung einstimmig und im Anschluss erhielten stellv. Vorsitzende Thomas Kessler, Schriftführer Thomas Rothmund, Jugendleiterin Franziska Kentler, Zuchtwart für Hühner und Wassergeflügel Roland Zimmermann, Zuchtwart Vögel Markus Heinzler, Tätowiermeister Steven Claus, Beisitzer Daniel Bronner und der Kassenprüfer Andreas Zimmermann das einstimmige Votum der anwesenden Mitglieder ausgesprochen.

Nach den Wahlen konnte Gerhard Zimmermann zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige und aktive Vereinstreue im Gögener Kleintierzuchtverein mit den Ehrennadeln auszeichnen.

Vereinsehrennnadel in Bronze für 10 Jahre Mitgliedschaft:

Jolina und Maurice Stotz

Vereinsehrennnadel in Silber für 20 Jahre Mitgliedschaft:

Anja und Holger Heitele, Andreas Kaufmann

50 Jahre Mitgliedschaft im Verein:

Gerhard Hehl, Gerhard Herzog, Siegfried und Gerhard Zimmermann

BDRG Geflügel – silberne Ehrennadel:

Alfons Schuler, Siegfried Zimmermann, Markus Heinzler, Dieter Gigl, Peter Fischer, Alfons Renner und Michael Röck

„Die Geehrten des Abends“

Vordere Reihe sitzend von links: Siegfried Zimmermann, Markus Heinzler

Hinterere Reihe: Alfons Schuler, Gerhard Hehl, Gerhard Herzog, Dieter Gigl, Alfons Renner und 1. Vorsitzender Gerhard Zimmermann.



„Die Geehrten des Abends“

Foto: Thomas Rothmund



OBST- UND GARTENBAUVEREIN MENGEN

Schnittkurs am 14. März 2026

Der erfolgreiche Obstanbau im eigenen Garten funktioniert dann am besten, wenn Sie auf das richtige Fachwissen zurückgreifen können. Am Samstag, 14. März, bietet der Obst- und Gartenbauverein Mengen um 13.30 Uhr im Lehrgarten am Zeilhag Mengen einen Schnittkurs für Obstbäume, Beerensträucher, Spalierobst und Weintrauben an. Der Kurs wird für alle interessierten Obst- und Gartenfreunde (auch Nichtmitglieder) abgehalten.



RADFREUNDE GÖGE E.V.

27. Radbörse:

Am Samstag, **27. März 2026** findet die 27. Radbörse der Radfreunde Göge statt. In der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr können die Räder, in der **Schulturnhalle der Göge-Schule**, angeliefert werden. Die Räder werden von Vereinsmitgliedern entgegengenommen. Diese stehen auch den Käufer und Verkäufer mit Rat und Tat zur Seite. Der Verkauf erfolgt in der Zeit von 11.00 bis 12.00 Uhr. Im Anschluss, bis 12.30 Uhr, erfolgt die Abholung der nicht verkauften Räder oder die Auszahlung des Verkaufserlöses.

Bei Fragen stehen Stefan Bleicher (07572/600431), Albert Wetzel (07572/1640), sowie die Vereinsmitglieder zur Verfügung. Weitere Informationen zu Bedingungen und Regeln, sowie ein Anmeldeformular sind auf der Home-Page (www.radfreunde-goege.de) ersichtlich. Die Mitglieder der Radfreunde freuen sich auf eine rege Teilnahme an der 27. Radbörse und verbleiben mit radsportlichen Grüßen, Albert Wetzel



SPORTVEREIN HOHENTENGEN 1948

Spielankündigung

Heimspiel am **Sonntag, 8. März 2026 im NMH Göge-Stadion SV Hohentengen I** – FC Krauchenwies/ Hausen a. A. 1911 I (**15.00 Uhr**)

Bezirkspokalspiel Auswärts am **Donnerstag, 12. März 2026 SGM Ummendorf/ Fischbach I – SV Hohentengen I (18.30 Uhr)**

Jahreshauptversammlung des Hauptvereins

Am **Freitag, 27.03.2026**, findet die satzungsgemäße Jahreshauptversammlung des SVH im Sportheim statt. Beginn: 20.30 Uhr. Hierzu sind alle Mitglieder, Ehrenmitglieder sowie Freunde und sonstige Interessierte herzlich eingeladen.

Tagesordnung

- Top 1 Begrüßung
- Top 2 Protokollverlesung
- Top 3 Jahresbericht 1. Vorsitzender
- Top 4 Kassenbericht Hauptkassier
- Top 5 Bericht Kassenprüfer
- Top 6 Bericht Schriftführer
- Top 7 Bericht der Abteilungsleiter:
 - Frauenturnen
 - Tischtennis
 - Fußball (Aktiv, Senioren, Freitagsgruppe)
 - Fußball Jugend
- Top 8 Entlastung
- Top 9 Satzungsänderung
- § 1 Name des Vereins (nur Angabe des AG Ulm als zust. Registergericht)
- § 2 Zweck des Vereins (Änderungen zur Klarheit der Gemeinnützigkeit)
- § 8 Die Hauptversammlung (zukünftig Vorsitzender A, Vorsitzender B, Vorsitzender C; Einladungsformen)
- § 9 Die Vorstandschaft (zukünftig Vorsitzender A, Vorsitzender B, Vorsitzender C)
- § 12 Gesamtausschuß (zukünftig Vorsitzender A, Vorsitzender B, Vorsitzender C)
- § 16 sonstiges (zukünftig Vorstand)
- Top 10 Wahlen: (Vorstand A, Vorstand B, Vorstand C, Hauptkassierer, Beigeordnete,

Kassenprüfer, Gesamtausschuß)

- Top 11 Bestätigung der Abteilungsleitungen
- Top 12 Anträge
- Top 13 Ehrungen
- Top 14 Sonstiges

Anträge müssen in schriftlicher Form bis zum **20.03.2026** beim 1. Vorsitzenden Artur Kaiser, Alemannenweg 8, 88367 Hohentengen-Enzkofen, eingegangen sein. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Artur Kaiser, 1. Vorsitzender

Jahreshauptversammlung des Fördervereins des SV Hohentengen e.V.

Der Förderverein des SVH hält seine Jahreshauptversammlung am **Freitag, 27.03.2026, 19.30 Uhr in der Stadiongaststätte des SV Hohentengen** ab. Hierzu sind alle Mitglieder und Interessierte herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Protokollverlesung
- TOP 3 Bericht 1. Vorsitzender
- TOP 4 Bericht Schriftführer
- TOP 5 Bericht Kassier
- TOP 6 Bericht Kassenprüfer
- TOP 7 Diskussion zu den einzelnen Berichten
- TOP 8 Entlastung
- TOP 9 Anträge und Sonstiges

Anträge müssen in schriftlicher Form, bis zum **20.03.2026**, beim 1. Vorsitzenden Fabian Beckert, Josef-Laub-Str. 6, 88512 Mengen eingegangen sein. Spätere Anträge können nicht berücksichtigt werden.

gez. Fabian Beckert, 1. Vorsitzender

Jahreshauptversammlung des Fördervereins Jugendarbeit des SV Hohentengen e.V.

Der Förderverein Jugendarbeit des SVH hält seine Jahreshauptversammlung am **Freitag, 27.03.2026, 19.00 Uhr in der Stadiongaststätte des SV Hohentengen** ab. Hierzu sind alle Mitglieder und Interessierte herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Protokollverlesung
- TOP 3 Bericht 1. Vorsitzender
- TOP 4 Bericht Schriftführer
- TOP 5 Bericht Kassier
- TOP 6 Bericht Kassenprüfer
- TOP 7 Diskussion zu den einzelnen Berichten
- TOP 8 Entlastung
- TOP 9 Anträge und Sonstiges

Anträge müssen in schriftlicher Form, bis zum **20.03.2026**, beim 1. Vorsitzenden Daniel Kappler, Umlandstr. 24, 88367 Hohentengen eingegangen sein. Spätere Anträge können nicht berücksichtigt werden.

gez. Daniel Kappler, 1. Vorsitzender

Abteilung Frauenturnen

Am Mittwoch 11.03.2026 findet um 20.00 Uhr im Sportheim die Abteilungsversammlung der Frauenturnabteilung statt.

Die Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen.



TENNIS-CLUB HOHENTENGEN

Einladung zur Hauptversammlung 2026

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner,
die Mitgliederversammlung des Tennisclub Hohentengen e. V. findet
am Freitag, 20. März 2026 um 20.00 Uhr
im Clubheim in Hohentengen
statt.

Hierzu ergeht herzliche Einladung.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 21. März 2025 - Auszugsweise
3. Geschäftsbericht des Vorstandes
 - a) Vorstandsteam
 - b) Schriftführer
 - c) Kassenwart
 - d) Sportwart
 - e) Jugendwart
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung von Vorstand und Ausschuß
6. Wahlen
 - a) - Vorsitzender Nr. C
 - b) - Kassenwart
 - c) - Jugendwart
 - c) - 2 Kassenprüfer für 1 Jahr
7. Festlegung der Beiträge für das laufende Jahr
8. Anträge
9. Ehrungen
10. Verschiedenes

Anträge zu Punkt 8. der Tagesordnung müssen **spätestens 10 Tage vor der Hauptversammlung dem Vorstand eingereicht werden.**

gez.
Dieter Blesch
1. Vorsitzender



SOZIALVERBAND VdK ORTSVERBAND HOHENTENGEN

Endlich geht es wieder los !!!

An alle VdK OV Hohentengener Mitglieder, Freunde und Interessierte !!!
Stammtisch im Gasthaus "Gerber" am Donnerstag, 12. März 2026 ab 18.00 Uhr, wir freuen uns auf Euer Kommen.

Ankündigung: VdK OV Hohentengen Mitgliederversammlung, am 21.03.2026 ab 16.30 Uhr

Im DGH- Bremen / Anmeldungen unter 07572-4679631 bis 15.03.2026.



WISSENSWERTES

Sonnenlagerschule Gemeinschaftsschule Realschule Mengen Gymnasium Mengen

Anmeldung für das Schuljahr 2026/2027

Schülerinnen und Schüler, die mit Beginn des Schuljahres 2026/2027 die Klasse 5 einer der weiterführenden Schulen Mengens besuchen wollen, können zu folgenden Zeiten in den jeweiligen Sekretariaten angemeldet werden:

Montag, 9. März 2026	8.00 bis 17.00 Uhr durchgehend
Dienstag, 10. März 2026	8.00 bis 16.00 Uhr durchgehend
Mittwoch, 11. März 2026	8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag, 12. März 2026	8.00 bis 12.00 Uhr

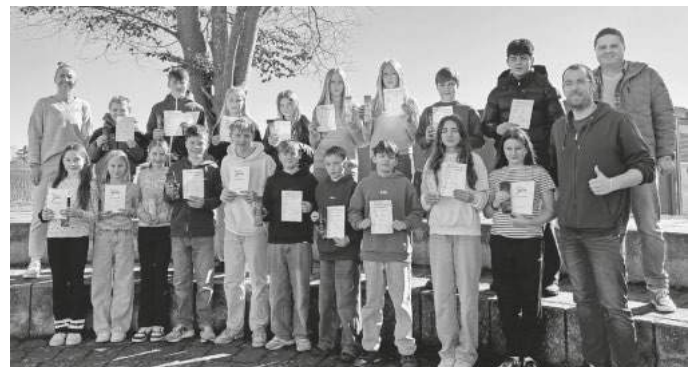
Eine digitale oder schriftliche Anmeldung auf dem Postweg ist ebenfalls möglich (Informationen hierzu finden Sie auf den Schul-homepages). Zur Anmeldung muss entweder die Empfehlung der Klassenkonferenz oder die Rückmeldung für den weiteren Bildungsweg oder die Information über die in der zentralen Kompetenzmessung erzielten Ergebnisse vorgelegt werden. Zur Anmeldung am Gymnasium kann auch das Ergebnis des Potentialtests vorgelegt werden. Bitte beachten Sie, dass zur Anmeldung außerdem Blatt 3 („Anmeldung an der weiterführenden Schule“) und der Masernschutznachweis im Original, fristgerecht im oben angegebenen Zeitraum abgegeben bzw. vorgelegt werden müssen.

Sonnenlagerschule
Gemeinschaftsschule
Joachim Wolf

Realschule
Susanne Baur

Gymnasium
Stefan Bien

Schwimmsporttage an der Sonnenlagerschule



Im Mengener Hallenbad fanden für die Klassen 5 bis 7 der Sonnenlagerschule Gemeinschaftsschule die Schwimmsporttage statt. Diese Sporttage zu Jahresbeginn sind an der Sonnenlagerschule bereits zur Tradition geworden. Alle Schülerinnen und Schüler nahmen an einem Dreikampf teil, der von Björn Breimaier und Meike Kehle, zusammen mit den Sportlehrkräften der Sonnenlagerschule, geleitet wurde. Unterstützt wurden sie von und den Schülerinnen und Schülern des Sportteams, die durch ihre Ausbildung dazu befähigt wurden, sich im Sinne einer sport- und bewegungsfreundlichen Schule an der Gestaltung des Schullebens beteiligen zu können. Als zertifizierte „WSB-Schule“ (weiterführende Schule mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt) verfolgt die Sonnenlagerschule das Ziel, Sport und Bewegung in den Schulalltag zu integrieren und Sport- und Bewegungsangebote weiter auszubauen. Ebenso sollen Schülerinnen und Schüler an der Schule die Möglichkeit haben, ihre Fähigkeiten einzubringen, sich für die Schule und ihre Mitschüler zu engagieren und Schule als Lern- und Lebensraum aktiv mitzugestalten. Unter Anleitung und Aufsicht einer

verantwortlichen Lehrkraft kann das Sportteam, dem aktuell 20 Schülerinnen und Schüler angehören, Schulsport an der Sonnenluggerschule mitgestalten und hierbei Verantwortung übernehmen. Beste Stimmung kam anschließend bei den Klassenstaffeln und dem Kampf um die Titel der Sprintkönige auf. Nach den sportlichen Leistungen kam auch der Spaß nicht zu kurz und so hatten die Klassen viel Freude beim Spielen mit der Krake. Bei der Siegerehrung konnten die Schülerinnen und Schüler ihre Teilnehmer-, Sieger- und Ehrenurkunden in Empfang nehmen. Die Klasse mit der höchsten Teilnehmerquote darf sich über einen erlebnispädagogischen Tag unter der Leitung von Sarah Schultheiß von der der Schulsozialarbeit (Haus Nazareth) im Sommer freuen. Ein besonderer Dank geht an das Bäderteam des Mengener Hallenbades, für die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit.



Ein Haus. Viele Möglichkeiten.

Du bist fertig mit der Schule?
Du bist aufgeschlossen und zuverlässig?
Du arbeitest gerne mit Kindern und Jugendlichen?
Du möchtest die soziale Arbeit im Kinder- und Jugendhilfereich kennenlernen?
Du möchtest Teil eines jungen und engagierten Teams werden?

! Dann wird es Zeit für **DEIN FSJ*** bei uns!
Das Haus Nazareth ist eine der größten Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen in der Region und bietet viele Möglichkeiten an für ein FSJ, eine Ausbildung oder ein Studium.

Bewirb Dich jetzt und starte durch, z.B. in **Ertingen, Herbertingen, Hohentengen oder Mengen.**
Aber auch an vielen weiteren Standorten.

START

Gleich reinschauen, Standorte prüfen und bewerben!

*Der Beginn des FSJs ist nach Absprache zu jedem Zeitpunkt möglich. Ein FSJ bei uns beinhaltet eine professionelle Begleitung, monatliches Taschengeld, Seminartage, tolle Teamevents u.v.m. Wir beantworten gerne Deine Fragen und freuen uns auf Deine Kontaktaufnahme!

Erzb. Kinderheim Haus Nazareth · Brunnenbergstr. 34
72488 Sigmaringen · Tel. 07571 7203-0
bewerbung@haus-nazareth-sig.de · www.haus-nazareth-sig.de

Seminare Akademie Innovationscampus Sigmaringen

+++ Stimme und Präsenz

Nutzen Sie Ihre Stimme als Schlüssel zum Erfolg im Beruf! Durch gezieltes Stimm-Coaching lernen Sie, Ihre stimmliche Ausdruckskraft zu entfalten. Lernen Sie, klar, authentisch und selbstbewusst zu kommunizieren und setzen Sie Ihre Stimme gezielt für mehr Erfolg in Ihrer beruflichen Kommunikation ein.

Termin: Mittwoch, 11.03.2026, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Dozentin: Carola Holl

Veranstaltungsort: Innovationscampus Sigmaringen

Mehr Informationen und Anmeldung:
www.innovationscampus-sigmaringen.de

+++ Social Media professionell nutzen – einzelne Module

Ob kleines Unternehmen oder Solo-Selbstständig: Wer heute sichtbar sein möchte, kommt an Social Media nicht vorbei. Doch oft bleibt für die Pflege der sozialen Netzwerke im Arbeitsalltag wenig bis keine Zeit und teilweise fehlt es auch an klaren Strategien.

Modul 3, Social Media Kurs, (Donnerstag, 12.03.2026): Regionales Marketing mit Google Business & Umgang mit negativen Bewertungen
Modul 4.1, Social Media Kurs, (Montag, 16.03.2026): KI-gestützte Content-Erstellung und Redaktionsplanung

Modul 4.2, Social Media Kurs, (Freitag, 20.03.2026): Visuelle Inhalte mit KI (Bilder, Videos) & Fortgeschrittene Nutzungsmöglichkeiten

Modul 5, Social Media Kurs, (Mittwoch, 25.03.2026): Videos erstellen

Alle Module finden von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr in Präsenz im Innovationscampus Sigmaringen statt und sind einzeln buchbar. Die Module sind Teil des Kurses „Social Media professionell nutzen“, der bereits angefangen hat. Die Module bauen nicht aufeinander auf und können einzeln gebucht werden.

Mehr Informationen und Anmeldung:
www.innovationscampus-sigmaringen.de

+++ LernSnack für Frauen: „Erfahrungen teilen. Mut gewinnen“

Kompetenz zeigt sich nicht nur in Lebensläufen, sondern in dem, was wir erlebt, ausprobiert oder gelernt haben.

Jede von uns hat ihre eigenen Erfahrungen und ihre eigene Expertise. Und jede von uns hat etwas zu teilen, wovon andere profitieren können. Bei diesem LernSnack geht es um echte Einblicke, neue Perspektiven und Austausch auf Augenhöhe.

Termin: Donnerstag, 19.03.2026, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Veranstaltungsort: Innovationscampus Sigmaringen

Mehr Informationen und Anmeldung:
www.innovationscampus-sigmaringen.de

Jugendtrauergruppe

„Wellenbrecher“ startet in Sigmaringen – Infotag am 14. März

Sigmaringen – Mit der neuen Jugendtrauergruppe „Wellenbrecher“ entsteht in Sigmaringen bei den Maltesern ein Angebot für junge Menschen ab 13 Jahren, die einen nahestehenden Menschen verloren haben oder sich in einer schweren Abschiedssituation befinden. Zum Auftakt sind interessierte Jugendliche herzlich zu einem Infotag am Samstag, 14. März 2026, von 10 bis 14 Uhr eingeladen. Der Infotag bietet die Möglichkeit, das Angebot unverbindlich kennenzulernen, Fragen zu stellen und erste Eindrücke zu sammeln. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – einfach vorbeikommen. Die Treffen finden bei den Maltesern im Fachwerkhaus statt: Allee 9, 72488 Sigmaringen

Die Jugendtrauergruppe „Wellenbrecher“ möchte jungen Menschen einen geschützten Raum bieten, in dem sie mit ihren Gedanken und Gefühlen nicht allein sind. Austausch mit Gleichaltrigen, kreative Methoden und gemeinsame Aktivitäten helfen dabei, mit Trauer umzugehen und neue Kraft zu schöpfen.

Weitere Informationen: Sandra Rupp, Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst LK Sigmaringen Malteser Hilfsdienst e.V., Telefon: 0170 88 28 556, E-Mail: sandra.rupp@malteser.org

Wirtschaftsförderung
Sigmaringen WFS

ZUKUNFT
STANDORT
MENSCHEN



Sparkassenstiftung lobt den siebten Umweltpreis aus

Bereits zum siebten Mal schreibt die Sparkassenstiftung der Landesbank Kreissparkasse ihren Umweltpreis aus. Mit der Auslobung wird besonderes Engagement für den Umwelt- und Naturschutz in der Region ausgezeichnet.

Bewerbungsbeginn 01.03.2026

Bewerbungsende 10.05.2026

Teilnahmebedingungen

Der ständige (Wohn-)Sitz sowie das zu fördernde Projekt befinden sich im Geschäftsgebiet der Landesbank Kreissparkasse. Das Projekt muss bereits

erfolgreich umgesetzt oder begonnen worden sein. Nähere Informationen zum Umweltpreis der Sparkassenstiftung der Landesbank Kreissparkasse inklusive der Bewerbungsunterlagen können auf der Homepage der Landesbank Kreissparkasse www.ksk-sigmaringen.de/umweltpreis abgerufen werden.

Anschrift

Sparkassenstiftung der Landesbank Kreissparkasse
Frau Nadine Veeseer
Leopoldplatz 5
72488 Sigmaringen
nadine.veeseer@ksk-sigmaringen.de



Neue naldo Bus&Bahn-App ist verfügbar

Die neue naldo Bus&Bahn-App ist seit wenigen Tagen in den App-Stores verfügbar und bietet eine adressscharfe Fahrplanauskunft in Echtzeit für ganz Deutschland sowie alle wichtigen Infos zu Fahrplanänderungen und Störungen im naldo und darüber hinaus. Egal ob Berufspendler, Gelegenheitsnutzer oder Ausflügler: die App passt sich den individuellen Bedürfnissen an und findet immer die beste Verbindung. Die App ist auf Deutsch und Englisch verfügbar, zudem steht sie auch im Dunkelmodus, also mit dunklem Bildschirm, zur Verfügung. Weiterhin können Neuigkeiten aus dem naldoland mit Service- und Ausflugstipps ausgespielt werden. Weitere Ausbaustufen sind: der Ticketshop für Gelegenheitstickets, der im Sommer live gehen soll. Die Anzeige der naldo-Abos (D-Tickets, D-Tickets JugendBW und relationale naldo-Abos) ist für 2027 geplant.



Geschichten aus der Geschichte der Göge

Fortsetzung

Aus der Schule geplaudert

Das Schulwesen in der Pfarrei Hohentengen

Hermann Brendle wies nach, dass auch in der Göge bereits **seit Ende des 16. Jahrhunderts** „schulisch gelehrt und gelernt“ wurde. Auch in Hohentengen dürfte kurz nach der Konstanzer Bischofssynode eine Schule eingerichtet worden sein, wobei sich allerdings nicht eindeutig feststellen lässt, wann zum ersten Mal ein geregelter Unterricht stattgefunden hatte. Sicher war es noch eine recht **einfache Schule, ohne Schulzwang, ohne Schulhaus und ohne**

ordentliche Schulmeister. Unterrichtet wurde zunächst auch in Hohentengen **nur im Winter**, weil die Kinder im Sommer in den elterlichen Landwirtschaften helfen mussten oder sich sonst wie verdingten. Auch in Hohentengen war die **Schule** nach der **Konstanzer Synode** den **Pfarrern** unterstellt worden.

Zunächst gab es im **Pfarrdorf Hohentengen** nur **eine zentrale Schule**, die auch die Kinder der „Filial-Orte“ einschließlich Wolfartsweiler zu besuchen hatten. Als **erstgenannter „Schulmeister“** erscheint der aus der Pfarrei gebürtige **Kaplan Mattheiß Briemle (Bremlin)**. Er ist im **Jahre 1595 als Kaplan der „Bauernpfünd“**, d.h. der von Bauern gestifteten **Kaplanei** nachgewiesen. Allerdings ist er **1593** durch Truchsess Christof in Scheer von der Schule „thätlich entsetzt“ d.h. **verwiesen worden**, weil er die Bauern bei ihrem Aufstand gegen ihn, mit Rat und Tat“ unterstützte, indem er seinen schreibunkundigen Landsleuten verschiedene Schriften vorgelesen und verfertigt hatte. Nach der Entlassung dieses ersten Lehrers, war das Schulwesen in der Göge offensichtlich längere Zeit eingestellt, weil erst um **1606** ein **Mattheiß Schuoler** aus **Beytzkoffen** beim Landamann beehrte, zu Hohentengen Schuol zu halten. Dieser Lehrer bat, neben der Aufbesserung seiner Besoldung, vor allem um Überlassung eines Schulraumes im Kaplaneihaus, denn er hatte offensichtlich in einem Privathaus Unterricht gehalten. Bzgl. des Gehalts hatte er Erfolg, weil er auch im „Hl. Choro“ sang, doch hinsichtlich des Schulhauses blieb der Erfolg aus, wohl auch, weil er mit seiner **Werktagsschule** in Konkurrenz zum damaligen **Pfarrer Berner** stand, der die **Sonntagsschule** betrieb und weil der Pfarrer alle „jungen Buoben in die Schuol nimmt“, so dass er als Lehrer „mießte schiergar mießig gehen“.

Nach dem Tod des Lehrers **Theiss Schuoler**, trat **1622 Georg Krehenrieder aus Hohentengen** die Stelle an. Er klagte darüber, dass das „Pfründnerhaus, in dem er Schule halten müsse, viel zu klein sei, „eine gar zu enge Stuben habe, sodass die Kinder „nit sitzen kündten“. **Pfarrer Berner** traf deshalb zusammen mit **Landamann Caspar Schaz**, im Einvernehmen mit dem herrschaftlichen Untervogt folgende Regelungen (auszugsweise):

1. Das Schulhaus betreffend:

Weil das Schulhaus übel erbaut und besonders die Stuben gar zu nieder, zu eng und zu finster ist, soll es der Landamann „aufs fürderlichst“ bauen lassen, und wenn möglich, „ein Stüblein auf die andere Stube bauen“, damit der Lehrer in **einer sein Hauswesen**, in der **anderen das Schulwesen** halten und dazu noch drei oder vier notdürftige Kammern habe.

2. Die Einkünfte betreffend:

- Als Schulgeld von jedem Kind, quatermberlich 15 Kreuzer
- Dazu ein Krautland bei Beizkofen
- Einen Teil bei der Holzverteilung
- Von Bauern, die Hölzer besitzen, eine Fuhre Holz für jedes ihrer Kinder in der Schule, von den andern ersatzweise 12 Batzen
- Von den herrschaftlichen Almosen jährlich 16 Gulden
- Die Früchte des Kämmeleins von Günkkofen
- In jedem Ösch ein Jauchert Acker, „so dem Heiligen der Kirche allhie zugehören.
- Von einer Gemeindewiese: „so etwa ein Wagen voll Heu um einen „liederlichen Heuzins“.
- Er dürfe im Sommer so viel Vieh auf die gemeinsame Weide treiben, wie er überwintern könne.

3. Für die vier Knaben zum Chorgesang

Jedem Knaben von dem Herrschafts-Almosen bis auf weitere Verordnung, das Quatermber 30 Kr; und zwar der Gestalten, dass der Landamann ihnen allzeit dafür etwas kaufen soll, Hüte, Schlappen, Socken, Strümpfe, Handschuhe, Rosenkränze und Bücher. (..) Dafür sollen sich die Knaben „an Sonntagen, Feiertagen und am Feierabend finden lassen.“

4. Die Schulordnung betreffend

Pfarrer und Landamann sollen eine Schulordnung machen und dabei vor allem bedacht sein, dass **der ganze Freitag allein zum Beten und Catechismus** insinniert werde. Ebenso gewisse Stunden zum Gesang und zum Evangelium. Darüber sollen die Vorgesetzten monatlich die Schule visitieren, sowie sonntags nach dem Gottesdienst Buben und Mädchen vor die Schule führen, damit sie **aus der Predigt gefragt** sein können.

Im Gegensatz zu vielen anderen Pfarreien waren damals die **Lehrer-** und **Mesnerdienste** in Hohentengen noch getrennt. Der offensichtlich sehr engagierte Lehrer **Kreehenried** bat darum, auch die freigewordene Mesnerstelle mit zu übernehmen, was ihm abgelehnt wurde. Er setzte sich auch dafür ein, das Haus in dem er Schule halten musste etwas breiter zu machen, damit er eine Tenne für seine Kleinlandwirtschaft habe um darin dreschen, Heu und Stroh und anderes einlegen zu können. Er beklagte sich auch über den Zustand des Schulraumes: „Es sey die Schulstube übel erbaut, habe keinen bretternen Boden, sondern nur von Kies, es sey solcher der Jugend in der Winterszeit sehr kalt; es seyen auch keine Läden vor den Fenstern“.

Als Lehrer Kreehenried **1635** starb war die Lehrerstelle durch die Wirren und Nöte des „**Dreissigjährigen Krieges**“ lange Zeit unbesetzt. Als nach Ende des Krieges wieder viele geflüchtete Bewohner in ihre Heimat zurückkehrten und aus dem Ausland viele Fremde zugezogen waren, wurde die Stelle des Lehrers erst wieder **1651**, durch **Christof Bengel** aus Ennetach besetzt, der jetzt **zusätzlich** auch die **Mesnerstelle** mitübernehmen durfte. Lehrer Bengel scheint aber sein Lehramt nicht gut geführt und unerlaubter Weise, sein „**Weib** dazu eingesetzt zu haben“. Die Bürger beklagten sich, dass er sein Amt mit „**Unfleiß** geführt“ habe. Er war aber ein sehr herrschaftstreuer Beamter, weshalb ihm zum Ende des Jahres **1678** sogar das **Amtshaus** samt allen Schriften des Amtes Hohentengen überlassen wurde.

Anmerkung.: Lehrer Bengel konnte sich deshalb halten, weil er ein Lehrer war, der nicht bereit war, politische Briefe, Plakate oder Aufrufe für die des Lesens noch unkundigen Bauern zu übersetzen oder gar Briefe an den Kaiser in Wien zu schreiben. Im Gegensatz zu anderen, früheren oder späteren Lehrern der Göge, die deshalb von der Herrschaft in Scheer des Öfteren diszipliniert, eingesperrt oder aus der Grafschaft ausgewiesen wurden.

Nach dem Tod von Schulmeister Bengel wies ein zwischenzeitlich gebildeter „**Ausschuss**“ darauf hin, dass die „**Forcht Gottes**“ und die „**Kinds-Zucht**“ während der Zeit des verstorbenen Lehrers in „**Abgang gekommen**“ sei. Niemand habe mehr sonderlich Lust gehabt, seine Kinder in die Schule zu schicken. Dagegen sei der Lehrer, der **vor dem leidigen Krieg** angestellt war, ein guter Schulmeister, ein guter Musikant und Scriptant (Schreiber) gewesen. Er habe **viele Buben** instruiert, dass derer nicht wenige in den geistlichen Stand getreten seien. Deshalb erfordere es die „höchste Notwendigkeit“, dass in Hohentengen wieder eine „**rechte Schule**“ aufgerichtet werde. Es wurde gefordert, dass ein Kaplaneihaus als Schule zugewiesen werde und dazu ein Schulmeister, der „tauglich sein möchte“.

Bis es zu dieser „**rechten Schule**“ kam, mussten aber noch viele größere und kleinere Hürden genommen werden, menschliche und zwischenmenschliche. Einige wenige Beispiele zwischenmenschlichen Verhaltens, die man sich eigentlich gar nicht mehr vorstellen kann, seien noch genannt:

1. So wurde z.B. von einem Lehrer berichtet, dass er seinen Dienst „gar schlecht versee, sich Tag und Nacht herumschleiffe, so dass er bald in Brantwein- und Tobakhäusern enden werde.“
2. Dass einmal ein Streit zwischen dem Pfarrer und einem sehr motivierten Lehrer/Mesmer ausbrach, indem der Pfarrer aus „impertinenter Motiva“ in einer Predigt den Lehrer gar übel angeführt und neulich im Amtshause sogar übel **traktierte**.
3. Ein anderes Mal habe derselbe **Pfarrer** des **Lehrers Taubenschlag** mit dem **Bierenhaken** ruiniert und den Kaplan zum Erschießen der Tauben aufgefordert, sowie „dem **Mesner zwei Ohrfeigen** gegeben“, als dieser den Taubenschlag wieder renovierte.

Anmerkung: In den Kirchenbüchern, die Hermann Brendle einsetzen durfte, waren wohl zahlreiche „unterschiedliche Verhaltensweisen von Lehrern und Pfarrern“ geschildert, von Leuten die es recht meinten und solchen die „Recht haben wollten“, von fortschrittli-

chen und bremsenden“, von guten Lehrern und Pfarrern, die sich mühten und sich für die Schule und die Kinder einsetzten und von solchen, über die Nachteiliges herauszulesen war. Es war ein langer und langwieriger Prozess bis man sagen konnte, dass ein wirklich geregelter Schulbetrieb in den Dorfschulen stattfinden konnte. Brendle versuchte auf 50 Seiten des Band II seine Erkenntnisse über die Entwicklung der ersten Schule der Göge deutlich zu machen und auch Karl Wetzels hat dies in „zig-Seiten“ seiner Schilderungen bruchstückhaft versucht, ohne dass eigentlich insgesamt eine durchgehenden „Linie“ erkennbar ist. Es ist deshalb unmöglich, auf zwei oder drei Seiten mehr als nur ein paar Eindrücke aus dieser langen Zeit der Schul-Entwicklung zu schildern

Quellen: Hauptinfo: Hermann Brendle, Hohentengen die Göge, Band II S.192-241 sowie Karl Wetzels.

Frauen als Lehrerinnen?

Wenn man die Schilderungen zur Entstehung der Schulen durchliest, stellt man sehr schnell fest, dass es wohl Jahrhunderte dauerte, bis im Schuldienst **Lehrerinnen** akzeptiert wurden, sie wurden nicht nur nicht akzeptiert, sondern buchstäblich abgelehnt. Anders war es bei den sogenannten „Industrieschulen“ (Hauswirtschafts-, Koch- und Nähschulen) in denen den Mädchen das Kochen, Stricken und Nähen „gelehrt und beigebracht“ wurde und wo Lehrerinnen eingesetzt waren. Ob die damaligen Vorurteile gegen Frauen als Lehrerinnen „nur“ an dem früheren, „allgemeinen Frauenbild“ gelegen hatte oder von irgendwoher gesteuert wurde? Auf jeden Fall gab es **bösartigste Vorurteile:**

Frauen im Lehrberuf:



Vorurteile um die Jahrhundertwende 1800/1900

Vorurteile I: Die Frau ist der Berufsausübung des Lehrers körperlich, geistig und nervlich nicht gewachsen: „Mädchen die mit 20 Jahren in blühender Schönheit in ihr Amt treten, sehen schon nach einer Arbeit von 6-8 Jahren wie ganz verblühte Jungfern aus. Im Alter von 30 bis 35 Jahren, wenn der Jüngling im Lehrerberuf erst recht zu leben und durch ernste Studien und Vorarbeiten erlangten Kraft sich recht zu freuen beginnt, sind die Lehrerinnen oft bereits ganz gebrochen, nervös, leidend, beständig kränklich und erfüllen ihre Pflichten ohne Freude unter inneren Qualen. Mit 40 Jahren haben fast alle ohne Unterschied mit beständigem Siechtum zu kämpfen, so dass ihr Leben von dieser Zeit an als ein im Grunde traurigeres bezeichnet werden muss.“ (1898)

Vorurteil II: Nur dem Mann gebührt eine Stellung in der Öffentlichkeit. (...) der Mann ist der Erhalter und Fortsetzer der Kultur. Alle Gebiete des öffentlichen Lebens, die dem Kulturfortschritte dienen, sind sein Tätigkeitsbereich; mithin gehört auch ihm die Schule. (1916)

Vorurteil III: Der männliche Lehrer ist geeigneter für die Erziehung der Mädchen. „...nur der Mann das Weib erziehen kann. Er weiß es besser als sie selbst, welche Eigenschaften ihm an ihr am besten gefallen, am wünschenswerthesten sind, welche die notwendigen Ergänzungen seiner eigenen Natur bilden (1896)

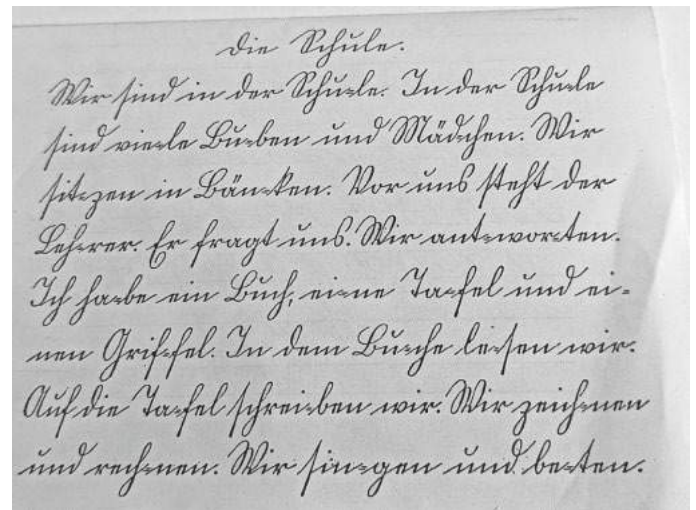
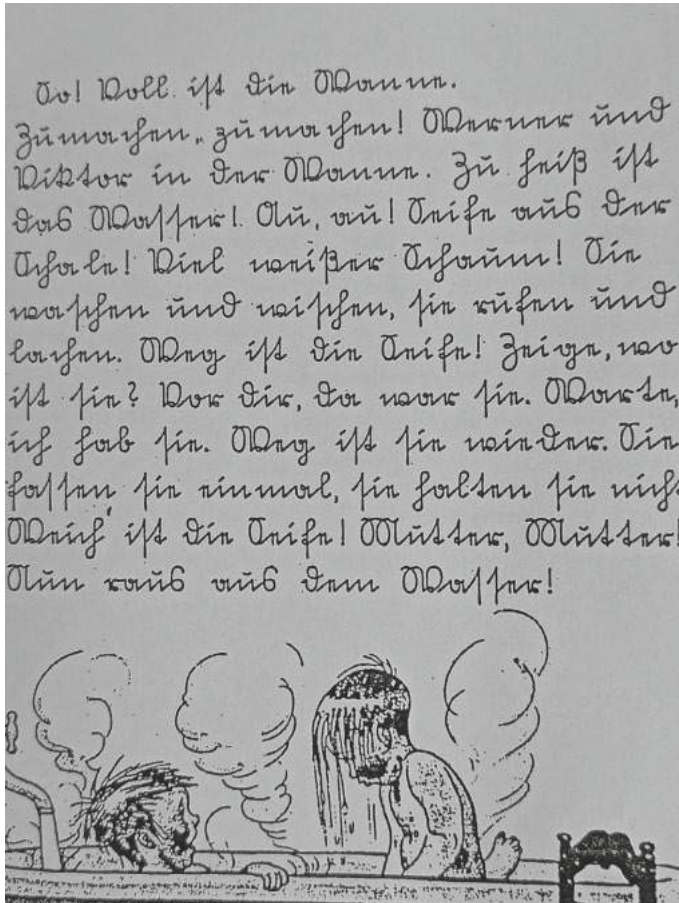
Quelle: Info-Blatt Schulmuseum Friedrichshafen

Anmerkung: Früher hätte man gesagt, „es sträubt sich einem die Feder“, so etwas überhaupt zu schreiben bzw. wiederzugeben, eigentlich muss man sagen es sträubt sich der Kopf und der Verstand. Dass das Frauenbild jahrhundertlang ein schlechtes war, ist bekannt, aber so etwas habe ich noch nie gelesen! Das Schulmuseum hat auf dem Blatt, auf dem diese drei Vorurteile aufgedruckt sind und das zum Mitnehmen ausliegt, **leider keine Quellenangaben** gemacht, es wäre schon interessant gewesen, zu wissen, aus welcher Ecke das kam. Zu meiner Schulzeit ab Mitte der **1950er Jahre** gab es „immerhin“ schon **eine Lehrerin** an der **Kath. Volksschule**, die die **1. und 2. Klasse** unterrichtete. Heute hat sich das Bild geändert. Mehrere im Internet veröffentlichte Statistiken weisen **mehr als zwei Drittel Frauenanteil an Lehrkräften in allgemeinbildenden Schulen** aus, wobei vielleicht eine Ausgeglichenheit nicht von Nachteil wäre.

Was wurde gelehrt, zum Beispiel das Schreiben:

Das Alphabet der **Kurrentschrift** war, nach der **um 1850** vollzogenen Umstellung von der „**Gänsekielfeder**“ zur „**Stahlfeder**“, zwar eine schöne, aber einen entsprechenden Zeitaufwand benötigende **Schrift**. Aus ihr entwickelte sich später die „**Sütterlinschrift**“ die je nach Ländern unterschiedlich, in Württemberg sogar erst 1931 offiziell eingeführt wurde, die aber bereits 1934 durch die „**Deutsche Volksschrift**“ abgelöst wurde, die wieder die „Schräglage“ der Kurrentschrift übernahm. Mitten im Zweiten Weltkrieg **1941**, wurde die deutsche Schrift durch die „**Deutsche Normalschrift**“, die heute noch Gültigkeit hat, aber in Wirklichkeit eine Lateinschrift war, abgelöst.

Wer kanns lesen?



Anekdote: Ein weiter Weg bis zur „Dreifaltigkeit“

Sehr gering war in den Anfangsjahrzehnten der Dorfschulen die gesellschaftliche Einordnung der eigentlich nahezu frei und ohne Anleitung **praktizierenden Lehrer**. Viele einzelne Störfaktoren fußten vor allem im oft schwierigen **Dreiecksverhältnis**, das zwischen den **Pfarrern**, die die Macht der Kirche vertraten und den **Amtmännern** des Amtshauses, die die Macht der **Herrschaft in Scheer** ausübten. Dazwischen die einzelnen **Lehrer**, die „alleine auf weiter Flur“ und von den **beiden anderen abhängig**, mehr oder weniger engagiert und mehr oder weniger erfolgreich versuchten, die Schulen zu entwickeln, um mit den **Mächtigen im Dorf**, zu denen **der Lehrer** in seinem **Unterordnungsverhältnis** und **öffentlichen Ansehen** damals absolut **nicht gehörte**, zurecht zu kommen.

Dies sah gute **100 Jahre später** ganz anders aus, da hatte **der Lehrer in Stellung und Ansehen gleichgezogen**. Wenn manchmal der **Pfarrer**, der **Bürgermeister** und der **Lehrer** bei irgendwelchen „Festivitäten“ zusammen am Tisch saßen, wurden diese aus der Bürgerschaft öfters „spaßig“ als die „**Heilige Dreifaltigkeit**“ bezeichnet.

Franz Ott



WENN SICH HÜHNERSCHENKEL DAS FLEISCH VON KALB UND SCHWEIN „EINVERLEIBEN“, ERDAPFEL MIT ERDBIRNE „STAMPFT“ – RUCOLA, APFEL SAMT PAPRIKA AN EINEM DRESSING MIT ORANGENSAFT UND BROT-BRÖCKELE NICHT NUR OPTISCH EIN GENUSS SIND

ZUTATEN

FÜR FÜR JEWEILS
4 PORTIONEN

1. WENN SICH HÜHNERSCHENKEL DAS FLEISCH VON KALB UND SCHWEIN ...

4 Hühnerschenkel
wenig Salz
50 g Hühnerherzen, grob gewürfelt
70 g Kalbfleisch, grob gewürfelt
80 g Schweinefleisch, grob gewürfelt
2 Eier
Salz, Pfeffer aus der Mühle
½ altes Brötchen, eingeweicht, ausgedrückt
1 EL frische Petersilie, gehackt
50 g Hühnerleber, klein gewürfelt
60 g Champignons (Dose), klein gewürfelt
1 ½ – 3 EL Rapsöl zum Braten
½ l Wasser
125 ml Crème fraîche
1 TL Speisestärke
2 ½ – 4 ½ EL Wasser
Etwas gekörnte Gemüsebrühe

2. ERDAPFEL „STAMPFT“ MIT ERDBIRNE

500 g Kartoffeln
1 Topf Salzwasser
60 g Butter
400 g Topinambur, Cgeschält, grob geschnitten
200 ml heiße Milch
30 g Butter
2 EL Crème fraîche
1 EL Butter
Muskatnuss, frisch gemahlen
Salz

3. RUCOLA, APFEL, Roter PAPRIKA, DRESSING MIT ORANGENSAFT UND BROTBROCKELE DRESSING

4 EL Olivenöl
6 EL Balsamico-Essig
2 ½ EL Orangensaft
3 TL Honig
1 TL Delikatesssenf, gehäuft
1 Prise getrockneter Estragon, gemahlen
1 Prise getrockneter Thymian, gemahlen
Salz, Pfeffer aus der Mühle
SALAT
200 g Rucola, gewaschen, geputzt
1 gr. Apfel, gewaschen
1 Roter Paprika, gewaschen, geviertelt
1 ½ Scheiben Toastbrot, in kleinen Würfeln
Etwas Olivenöl

ZUBEREITUNG

1. WENN SICH HÜHNERSCHENKEL DAS FLEISCH VON KALB UND SCHWEIN ...:

Hähnchenschenkel mit Küchenpapier abtupfen und an der offenen Seite (Schnittstelle) fühlen, wo und wie der Knochen verläuft. Mit einem scharfen Messer in kleinen Schnitten am Knochen entlang schneiden – bis der Knochen sich ganz herauslöst (Haut nicht verletzen!); leicht salzen. Dann die Hühnerherzen, das Kalb- und Schweinefleisch in den Fleischwolf geben, alles in eine große Schüssel drehen. Eier, Salz, Pfeffer, ausgedrücktes Weckle und Petersilie hinzufügen, gut vermischen, so dass ein glatter Teig entsteht. Hühnerleber und Champignons unter die Fleischmasse heben und nur kurz behutsam mischen. Hühnerschenkel flach streichen (mit der Haut nach unten!). Teigmasse jeweils in die Mitte setzen. Hühnerschenkel zusammenklappen. Mit Holzstäbchen, Küchen- oder Bratengarn jeden Hühnerschenkel so schließen, dass rundherum alles fest zusammenhält / geschlossen ist. Rapsöl in einer Pfanne erhitzen und Hühnerschenkel braten, bis sie rundherum braun sind. Das Wasser hinzugießen und 25 – 30 Min. schmoren lassen. Danach warmstellen. Crème fraîche und Speisestärke verrühren. Für die Soße den Fond in der Pfanne mit etwas Wasser kurz aufkochen und mit dem Crème fraîche-Speisestärke-Gemisch binden. Abschmecken mit gekörnter Gemüsebrühe, in eine Sauciere gießen. Hühnerschenkel auf einer Platte anrichten und Sauce extra herumreichen.

2. ERDAPFEL „STAMPFT“ MIT ERDBIRNE:

Kartoffeln schälen, vierteln und in Salzwasser ca. 20 Min. gar kochen; abgießen. Währenddessen Butter in einem Topf schmelzen, Topinambur (mancherorts auch Erdbirne genannt) dazu geben und weich dünsten. Kartoffeln mit Milch und Butter zerstampfen, so dass der Stampf ganz weich ist und leicht „milchig“ aussieht. Topinambur extra ohne Milch/grob zerstampfen und zum Kartoffelstampf geben. Vorsichtig durchmischen. Verfeinern mit Crème fraîche und Butter, abgeschmeckt wird mit Muskatnuss und Salz

3. RUCOLA, APFEL, Roter PAPRIKA, DRESSING MIT ORANGENSAFT UND BROTBROCKELE:

Die Dressing-Zutaten von Olivenöl bis Thymian verrühren, mit Salz und Pfeffer abschmecken. Rucola in eine große Glasschüssel geben. Apfel vierteln, entkernen, raspeln; Paprika halbieren von den weißen Teilen im Innern befreien, ebenfalls raspeln. Beides zum Rucola geben, kurz durchmischen. Dressing darüber träufeln, nochmals behutsam durchmischen. Direkt vor dem Servieren Olivenöl in einer Pfanne erhitzen, Toast-Würfelchen darin goldbraun braten und zum Salat reichen.

INFO & TIPPS

Das Möhren-Grün und die Blätter von Sellerie passen gut in Eintöpfe und Suppen – eignen sich zum Mitkochen und/oder zum Garnieren. Sie geben aber genauso im Smoothie oder Quark eine „gute Figur“ ab. Eine hochwertige Kartoffelqualität lässt sich an der gleichmäßigen Größe der Knolle erkennen. Die „Augen“ sollten möglichst flach sein. Stichwort Salatsauce: ein Dressing ist eher von cremiger Konsistenz, auf jeden Fall dickflüssiger als eine Vinaigrette (Basis: Weinessig, Öl, Salz, Pfeffer, oft mit Senf, Zwiebeln und/oder Kräutern).

Du hast den Lebensgarten verlassen,
doch deine Rosen blühen weiter.



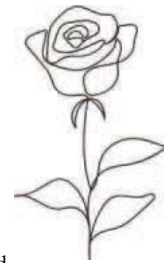
Josef Heinzelmann

* 4. März 1953 † 18. Februar 2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Er wird uns sehr fehlen.

Irene
Yvonne und Vjerran mit Anna und Sarah
Simon
und alle Angehörigen



Die Trauerfeier und Beisetzung finden auf dem Friedhof Hohentengen
im Kreis der Angehörigen statt.

3-Zimmer-Wohnung in Hohentengen

Schöne, sonnige 2 oder 3 Zimmer-Wohnung /
Einbauküche / WC separat / Balkon / KFZ-Stellplatz
ab sofort zu vermieten • **Tel. 0171-7245835**

Klavierstimmer Jacobi • Reparatur u. Verkauf

Tel. 07551 9 455 031 • 0170 81 58 400 • www.klavierbau-jacobi.de



Schulstiftung
DER ERZDIOZESE
Freiburg

Die Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg sucht frühestens ab dem 01.07.2026
in Teilzeitbeschäftigung (ca. 20 Wochenstunden) eine

Schulverwaltungsfachkraft (m/w/d)
für
die Liebfrauenschule
in Sigmaringen.

Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle
Tätigkeit in einem kollegialen Team mit
familienfreundlichen Arbeitszeiten erwartet Sie.
Voraussetzung ist eine erfolgreich abgeschlossene
Ausbildung als Kauffrau/Kaufmann für
Büromanagement, als Industriekauffrau/-mann, als
Rechtsanwaltsfachangestellte/r oder Bankkauffrau/-mann
oder eine vergleichbare Qualifikation.

Alle wichtigen Informationen zur Schule und die
vollständige Stellenanzeige finden Sie unter
www.liebfrauenschule-sigmaringen.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung **bis 20.03.2026** an
die Schulleitung der Liebfrauenschule Sigmaringen,
Herrn Matthias Weber, Liebfrauenweg 2,
72488 Sigmaringen, Tel. 07571/734-0 oder per E-Mail an
das Sekretariat (sekretariat.gy@liebfrauen.schule.bwl.de).



HERZLICHEN DANK

allen, die sich in den Stunden des Abschieds
von unserem lieben Verstorbenen

Peter Schlegel

* 21. Juni 1957 † 19. Januar 2026

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf vielfältige Art und Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank

Herrn Pfarrer Joachim Haas
für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier

dem SV Hohentengen für
den Blumengruß und den sehr persönlichen Nachruf

Frau Judith Mutschler
für die musikalische Begleitung

dem Bestattungshaus Kraft
für die sehr gute Betreuung und Organisation

Toni Schlegel
Stephan und Christina mit Familien



Taxi-Service Kuchelmeister GmbH
07572 - 76 79 700
Knebelstrasse 12
72516 Scheer-Heudorf
info@taxi-kuchelmeister.de
www.taxi-kuchelmeister.de
Wir bewegen Menschen - tatkraftvoll und kompetent!

Taxi- und Mietwagenservice
Großraumtaxen / Rollstuhlfahrten
Tragestuhltransport / Reha-Fahrten
Klinik-, Arzt- und Bestrahlungsfahrten
Chemo- und Dialysefahrten

Flughafentransfer
In- und Auslandsfahrten
Kurier- und Frachtguttransport
Vertragspartner aller Kassen
Besorgungsfahrten aller Art

**Ihr tatkraftvolles und kompetentes
Unternehmen erster Wahl**



**WIR
SCHENKEN
IHNEN
10 %**

*Ostern
kommt schneller
als man denkt...*

Nutzen Sie die Osterzeit, um sichtbar zu werden und Ihre Botschaft gezielt in der Region zu platzieren. Mit unserer Osteraktion sichern Sie sich 10 % Rabatt auf Ihre Ostergrüße und Osterangebote.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- 10 % Rabatt auf Ihre Osteranzeige
- Hohe Aufmerksamkeit rund um die Osterzeit
- Perfekter Zeitpunkt für saisonale Angebote & Grüße
- Gilt für alle Anzeigenformate im Aktionszeitraum

So einfach funktioniert's:

1. Anzeigen im Zeitraum **KW 13 und KW 14 (23.03. – 05.04.2026)** buchen.
2. **10 % Rabatt** automatisch sichern.
3. Aktionscode bei der Buchung angeben

 Sie haben Fragen oder wünschen eine individuelle Beratung?

Wir sind jederzeit für Sie da – gemeinsam sorgen wir für einen erfolgreichen Start ins neue Jahr!

BEDINGUNGEN DER AKTION:

- Es gelten unsere **AGB** (siehe www.primo-stockach.de) und die aktuelle Preisliste für Gewerbetreibende und Werbeagenturen.
- **Anzeigenvorlagen (Druckunterlagen):** Bitte bis donnerstags, 9 Uhr der Vorwoche einreichen.

- **Zahlungsmethoden:** Nur mit erteilter Abbuchungserlaubnis. Andere Zahlungsmethoden sind ausgeschlossen.
- **Bestehende Vereinbarungen:** Rabatt-, Abschluss- und Skontovereinbarungen mit unserem Verlag sind für diese Aktion außer Kraft gesetzt. Das mm-Volumen wird jedoch Ihrem Abschluss gutgeschrieben.

- **Farbzuschläge:** Nicht rabattierfähig.
- **Aktionszeitraum:** Alle Anzeigen müssen innerhalb des Aktionszeitraums geschaltet werden.
- **Aktionscode:** Bitte geben Sie bei der Anzeigenbestellung den Code **P-2026-02** an.

M MÜLLER
INSEKTENSCHUTZGITTER

88356 Ostrach
Telefon 0 75 85 / 67 69 960
mueller-isg.de

und Krieb und stichfest



Edelmetall-Ankauf

Gold - Silber - Zinn - Versilbertes - Militaria

Fa. Droste - Hauptstr. 75 - 88512 Mengen
Tel. 0160 / 913 78 671

Dienstag & Donnerstag:
10.00 - 12.30 Uhr & 14.30 - 17.00 Uhr



TAXI Krall

Ostrach - Jettkofen

Taxifahrten aller Art,
Krankentransporte, Bestrahlungsfahrten,
Dialysefahrten, Chemofahrten, Rollstuhlfahrten,
Flughafen- und Bahnhofstransfer, Kurierfahrten
und vieles mehr

Tel. 0 75 85 / 7 88

Wenn Sie Hilfe benötigen beim Beantragen von
Genehmigungen bei Ihrer Krankenkasse, dann wenden
Sie sich bitte an uns.

Wir sind für Sie da

Einzelnachhilfe - zu Hause -

**qualifizierte Nachhilfelehrer
für alle Fächer und Klassen**



Biberach: 07351 - 57 58 38
Riedlingen: 07371 - 96 61 07
Bad Saulgau: 07581 - 48 49 75
Sigmaringen: 07571 - 68 14 92
Meßkirch: 07575 - 92 30 85

www.abacus-nachhilfe.de

bundesweite Elternbefragung August 2007
**Gesamt-
note
GUT (1,8)**

**Immer in
Ihrer Nähe**

Taxi-Service Strobel

Inh. Alexander Fischer
Mengen-Rulfingen

- Fahrten zur Dialyse
- Krankentransporte • Bestrahlungsfahrten
- Flughafenzubringer

Eil- und Kurierdienst im In- und Ausland bei Tag und Nacht.

Tel. 0 75 72 / 67 27

Der kommt wie gerufen.

Reitfreizeit auf dem Birkenhof in Ennetach

Es sind noch Plätze frei

Ostern 30.03.-03.04.2026
Pfingsten 27.05.-31.05.2026
Sommer 3.08.-7.08.2026
jeweils von 9 - 18 Uhr

Weitere Infos: www.birkenhof-roese.de/ferienfreizeit
oder Tel. 0174/991 900 3

Eberle
METZGEREI

Ostrach, Sailergasse 4

Wochenangebot 05.03.2026 - 11.03.2026	Tagesessen ab 11.30 Uhr
Metzgerqualität Rückensteaks natur/mariniert 100 g 1,39 €	Mo., 9. März Krustenbraten mit Spätzle und Kaisergemüse
Schnelle Küche Maultaschen 100 g 1,29 €	Di., 10. März Nudelaufguss gr. Portion oder kleine Portion mit gem. Salat
Tipp der Woche Schwarzwurst Fein aufgeschnitten 100 g 1,29 €	Mi., 11. März Putenoberkeule in Apfel-Orangen- Soße mit Petersilienkartoffeln
Jagdwurst 100 g 1,69 €	Do., 12. März Schnitzel mit Pommes oder Kartoffelsalat
Premiumqualität Honigschinken 100 g 1,99 €	pro Portion 7,50 €

**Guten Appetit wünscht Ihre Metzgerei
Eberle mit Team**

**KENNEN SIE
SCHON UNSERE
DRUCKEREI?**
WIR DRUCKEN ALLES
AUSSER GELD!

**Fehlt Ihnen
noch Ihr
Plakat für
diesen
Rahmen?**

Wir erstellen
Ihnen gerne ein
unverbindliches
Angebot!

PRIMOPRINT
Offset- und Digitaldruckerei

print@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de



WIR WACHSEN WEITER! WERDEN SIE TEIL DES SCHLÖSSER-TEAMS!

Unsere aktuellen Stellenangebote:

- Maschinenbediener/-einrichter (m/w/d)
- Konstrukteur Werkzeugbau (m/w/d)
- Kaufmännischer Mitarbeiter in Vollzeit (m/w/d)
- Einkäufer (m/w/d)
- Aushilfen/Ferienarbeiter (m/w/d)

Informationen zu den einzelnen Stellen finden Sie auf unserer Karriereseite.

Bewerbung auch per
WhatsApp möglich



SCHLÖSSER GMBH & CO. KG
Carl-Schlösser-Str. 1 | 88512 Mengen
schloesser-dichtungen.de/karriere



DEIN IDEALER BERUFSEINSTIEG AUSBILDUNG UND STUDIUM BEI SCHLÖSSER

Zum **Ausbildungsbeginn 2026** haben wir zahlreiche Ausbildungs- und duale Studienangebote mit erstklassigen Zukunftsperspektiven.

Neben einer hervorragenden Ausbildungsqualität erwarten dich weitere unschlagbare Benefits, z. B.

- + **WEITERBILDUNGSBUDGET BIS ZU 3.000 Euro**
- + **FAHRTKOSTENZUSCHUSS**
- + **ABSCHLUSSPRÄMIE BIS ZU 1.000 Euro**

Alle Informationen und Details findest du auf unserer Ausbildungsseite. **SCHAU DOCH MAL REIN!**

Link eingeben oder Code scannen!
schloesser-dichtungen.de/ausbildung



Mit -Handwerk in die Zukunft!

Werde Teil unseres
jungen und innovativen Teams
und bewirb dich um einen
Ausbildungsplatz!



➤ Wir zeigen dem Strom die Richtung ➤

Elektrotechnik Strobel GmbH & Co. KG | 88356 Ostrach (Einhart)



www.strobel-elektro.de | info@strobel-elektro.de | 07585 9313-0



88367 Hohentengen, Steige 4
Telefon 07572 8082

Wochenangebot

6.3.2026 - 12.3.2026

Hausmacherpfanne	100 g	1,29 €
Puten-Schaschlik	100 g	1,79 €
Hausmacherleberwurst im Ring und als Stange	100 g	1,39 €
Bratwürste	100 g	1,39 €
Schweinebauch geraucht auch in Würfeln	100 g	1,59 €

Schlemmertipp zum Wochenende

Minihaxen vorgegart 1 Stk. 6,50 €

Mittagsmenü täglich ab 11.30 Uhr

9.3.26 - 13.3.26

Montag:	Jägerschnitzel mit Bratkartoffeln
Dienstag:	Saure Bohnen mit Spätzle und Saiten
Mittwoch:	Bratwürste mit Kartoffelsalat
Donnerstag:	Gyros mit Kartoffelecken und Tsatsiki
Freitag:	Würstchengulasch mit Spätzle

12. – 15. März 2026 | 4 Tage



**OWINGER
MUSIKTAGE '26**
im kultur|o





„Danke,
Mozart!“

Tickets unter
www.reservix.de
 und der vielen Reservierungsmöglichkeiten
reservix

**Vorverkauf im Rathaus
Owingen Zimmer 101**

1756 – 1791

Weber
ZAHNTECHNIK
Vollkeramik & Implantologie

Pfaffenhofer
MÜHLE

DIEHL
Defence



Z DESIGN
UNIVERSITÄT

Veit Zimmerei GmbH
Markus Veit David Bauer Wolfgang Wunder



PRO SANA
GEHÖRHEILIGKEIT



12.03. Do., 19:00 Uhr „ALLA ZINGARESE“
 Mozart Divertimento in D-Dur KV136 | Klavierkonzert A-Dur KV414,
 Solist: **Dmitry Ishkhanov** | Brahms – Klavierquartett in g-Moll op.25

13.03. Fr., 19:00 Uhr „PANTELEEV SPIELEN PANTELEEV“
KONZERT & AUSSTELLUNG Lida Panteleev Gemälde

14.03. Sa., 19:00 Uhr „TANGO UND EVERGREENS“
 Tangos von Astor Piazzolla sowie Highlights aus der Klassik

15.03. So., 17:00 Uhr „ROMANTISCH & VIRTUOS“
 Vivaldi „Die vier Jahreszeiten“ | Mozart Klavierquartett in g-Moll KV 478
 Tschaikowski – Variationen über ein Rokoko-Thema für
 Violoncello und Orchester op.33
 Mit **Martin Panteleev** Violine & Leitung | **Lida Panteleev** Klavier
Sebastian Navarro Viola | **Louise Weitzel** Violine
Alexander Dimitrov Violoncello | **Benjamin Wolff** Klavier
Nikola Milo Akkordeon & Bandoneon

EINTRITTSPREISE
 Einzelkonzert: 32,00 €, Kinder bis 12 J. 10,00 € (nur beim Veranstalter erhältlich)
 3er-Festivalpass, drei Konzerte (nach Wahl): 82,00 €
 4er-Festivalpass: 110,00 €

AUSFÜHRLICHES PROGRAMM & WEITERE INFORMATIONEN
www.owinger.de/kulturkreis




**BEIDE
STIMMEN
FÜR DIE
CDU**

AM 8. MÄRZ ZÄHLT
IHRE WAHL

Ilona Boos - Ihre Kandidatin für die Landtagswahl

Mit ganzer Kraft für den Landkreis. Ich möchte Ihre Stimme in Stuttgart sein für:

- ✓ eine starke Wirtschaft mit sicheren Arbeitsplätzen
- ✓ eine moderne Bildungspolitik mit besten Chancen für unsere Kinder
- ✓ mehr Sicherheit im Alltag durch konsequentes Handeln

Ich bitte Sie um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme.
Herzlichst Ihre **Ilona Boos**

www.ilonaaboos.de
 f @ ilonaaboos

WEITERE INFORMATIONEN ZUR POLITISCHEN ANZEIGE
 SPONSOR: CDU KREISVERBAND SIGMARINGEN
 V.i.S.d.P.: CDU KV Sigmaringen
 Karlstraße 28 • 72488 Sigmaringen



POLITISCHE ANZEIGE

Diese Veröffentlichung ist politische Werbung im Sinne der EU-Verordnung (EU) 2024/900.
 Auftraggeber: CDU Kreisverband Sigmaringen
 Sponsor: CDU Kreisverband Sigmaringen
 Die Anzeige steht im Zusammenhang mit der Landtagswahl Baden-Württemberg am 8. März 2026.

NEUERÖFFNUNG



ZAHNARZTPRAXIS

MANUEL OSWALD

Ab 7. April 2026 praktiziere ich als Zahnarzt in meiner Praxis in der **Karlstraße 7 in Sigmaringen**

Ich biete moderne Zahnmedizin mit dem Fokus auf Zahnerhaltung für Erwachsene, Kinder und Familien.

Neue Patientinnen und Patienten sind herzlich willkommen.

Terminvereinbarung und Infos:
 Mo – Do von 9:00 bis 12:00 Uhr

TELEFON 07571 13206

www.oswald.dental



Herzlich willkommen!

Einmalige Einladung - kostenlose Infoabende



jeweils um 19:00 Uhr

09.03.2026 - Wichtig im Todesfall

16.03.2026 - Bestattungsarten

23.03.2026 - Abschiedsrituale

30.03.2026 - Bestattungsvorsorge

Gegenüber Friedhof, Beizkofer Straße 22, 88512 Mengen
 Zentral: 0 75 72 – 21 07 www.bestattungshaus-kraft.de

Wir verkaufen frisches Rindfleisch vom Limousin Weiderind



Die Fleischpakete (bereits vakuumiert)

sind in Größen von 5/10/15/20 u. 25 kg erhältlich.
Je nach Verfügbarkeit eine Mischung aus Braten /
Steaks / Rouladen / Gulasch und Hackfleisch.
Hinweis:
Fleisch- und Markknochen erhalten Sie gratis.

Wir freuen uns über Ihre Bestellung bis zum 18.03.2026!

1. Telefonisch: 07572 / 33 55 ab 18.00 Uhr
 2. oder E-Mail: Klaus.Hucker@t-online.de
- Fam. Klaus Hucker Hohentengen

**DIE
STEINPFLEGER**

**PFLASTERAUFBEREITUNG
MIT LANGZEITSCHUTZ
UND GARANTIE!**

- **Reinigung** mit bis zu 100° C heißem Wasser (350 BAR Druck)
- **Langzeitschutz** dank Steinpfleger-Protect-Imprägnierung
- **ca. 75% günstiger** als eine Neuverlegung
- Gleichzeitige **Absaugung** von Fugenmaterial und Schmutzwasser
- **Neuverfugung** mit unkraut-hemmendem Fugenmaterial
- **Fair und seriös** - schriftliche Angebote und Topbewertungen



**Kostenfreie Probefläche,
ohne Anfahrtkosten!**



📍 Königsberger Straße 31
88348 Bad Saulgau
☎ 07581 9270850
✉ kontakt@die-steinpfleger.de
🖱 www.die-steinpfleger.de

Lass dich von
unserem **KURZFILM**
überzeugen!



Ø Bewertung von DIE STEINPFLEGER bei
< 600 Rezensionen und < 7.000 Kunden
jährlich in der DACH Region.



KNOLL
.It works



KNOLLIVE

METALLTECHNIK

📅 13.03.2026 | 14.00-16.00 Uhr

Lerne verschiedene Techniken kennen
und produziere unter Anleitung Deine
eigenen Werkstücke.

KNOLL Maschinenbau GmbH
Schwarzachstraße 20
88348 Bad Saulgau
www.knoll-mb.de



Achtung, Familienbetrieb kauft

Pelze, Bleikristall, Teppiche, Kroko-Taschen, D.-Taschen, Abendgarderobe,
Armbanduhren, Wanduhren, Bilder, Vorwerk-Staubsauger, Musikinstrumente,
alte Möbel, Nähmaschinen und Schreibmaschinen, Tafelsilber, Goldschmuck,
Modeschmuck jeglicher Art, Münzen.

Komme vor Ort, zahle in bar. Familienbetrieb seit 1985, Herr Gert,
Tel. 0178 465 82 40



Küchen die begeistern

Planung Nur nach Ihren
reiswert Wünschen!
erfekt Sie werden
begeistert sein!
Küchen die
Freude machen!

**Küchen
Heider**
☎ 0 75 72/80 45
72516 Scheer Im Olber 20 · An der B 32

Premium - Küchen - Qualität
Beratung und Planung
Lieferung und Montage
durch unseren
Schreiner-Meisterbetrieb

Wohnraum dringend gesucht!

Wir, das Haus der Pflege St. Maria, suchen für unsere
zwei neuen Auszubildenden für die generalistische Pflege-
ausbildung, die durch ein internationales Projekt zu uns
kommen, eine Wohnung in Hohentengen. Gerne in der
Ortsmitte mit guter ÖPNV-Anbindung, ideal wäre eine
WG-taugliche Wohnung, Warmmiete bis ca. 1.000 Euro.

Bei Fragen, Interesse und zur Kontaktaufnahme steht Ihnen
Alexander Appelhans als Einrichtungsleitung zur Verfügung:
Telefon 07572 7671-50 oder
alexander.appelhans@stiftung-liebenau.de.

☎ Einfach mal anrufen

**Stiftung
Liebenau**